



# Lexmark E460dn, E460dw und E462dtn

---

## Benutzerhandbuch

**Januar 2010**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp(en):

4513

Modell(e):

630, 63 W, 6 EW

# Inhalt

<b>Sicherheit</b> .....	<b>9</b>
<b>Learning about the printer</b> .....	<b>11</b>
Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....	11
Ermitteln von Druckerinformationen.....	11
Auswahl eines Druckerstandorts.....	12
Druckerkonfigurationen.....	13
Die Bedienerkonsole des Druckers.....	16
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	19
<b>Konfiguration eines weiteren Druckers</b> .....	<b>21</b>
Installieren interner Optionen.....	21
Verfügbare interne Optionen.....	21
Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen .....	22
Installieren einer Speicherkarte.....	23
Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten.....	25
Installieren von Hardwareoptionen.....	26
Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung.....	26
Anschließen von Kabeln.....	29
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	30
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen.....	30
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....	30
Einrichten der Druckersoftware.....	31
Installieren von Druckersoftware.....	31
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen .....	31
Einrichten des WLAN-Drucks.....	32
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk .....	32
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows).....	33
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh).....	35
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk.....	37
<b>Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt</b> .....	<b>41</b>
Einsparen von Papier und Toner.....	41
Verwenden von Recycling-Papier.....	41
Einsparen von Verbrauchsmaterial .....	41
Energieeinsparung.....	42

Verwenden des Sparmodus.....	42
Verringern der Geräuschentwicklung.....	43
Anpassen des Energiesparmodus.....	44
<b>Recycling-Papier.....</b>	<b>45</b>
Recycling von Lexmark Produkten.....	45
Recycling der Verpackung von Lexmark.....	45
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling.....	45
<b>Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>46</b>
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	46
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	46
Laden der Fächer.....	48
Verwenden der Universalzuführung.....	52
Verbinden und Trennen von Fächern.....	56
Verbinden von Fächern.....	56
Aufheben der Verbindungen von Fächern.....	57
Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte.....	57
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte zu einem Fach.....	58
<b>Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>59</b>
Richtlinien für Papier.....	59
Papiereigenschaften.....	59
Unzulässige Papiersorten.....	60
Auswählen des Papiers.....	61
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen.....	61
Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren.....	61
Aufbewahren von Papier.....	62
Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten.....	62
Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte.....	62
Vom Drucker unterstützte Papierformate.....	63
Kapazitäten der Papierfächer.....	65
<b>Drucken.....</b>	<b>66</b>
Drucken eines Dokuments.....	66
Drucken eines Dokuments.....	66
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	67
Tipps für das Verwenden von Briefbögen.....	67
Tipps für das Verwenden von Folien.....	68
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen.....	68
Tipps für das Drucken von Etiketten.....	69
Tipps für das Verwenden von Karten.....	69
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	70

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker .....	70
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen .....	71
Drucken von Informationsseiten.....	72
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	72
Drucken von Verzeichnislisten.....	73
Drucken der Testseiten für die Druckqualität .....	73
Canceling a print job.....	74
Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers.....	74
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer.....	74

## **Die Druckeremenüs.....76**

Menüliste.....	76
Menü Papier.....	77
Standardeinzug (Menü).....	77
Papierformat/Sorte (Menü) .....	77
Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" .....	80
Menü "Ersatzformat" .....	80
Menü "Papierstruktur" .....	80
Menü "Papiergewicht" .....	82
Menü "Papierauswahl" .....	84
Menü "Benutzersorte" .....	85
Menü "Universaleinrichtung" .....	85
Menü "Berichte".....	86
Menü "Berichte".....	86
Menü "Netzwerk/Anschlüsse" .....	87
Menü "Aktive Netzwerkkarte" .....	87
Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>" .....	88
Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse") .....	89
Menü "Netzwerkkarte" .....	90
TCP/IP (Menü).....	90
Menü "IPv6" .....	91
Menü "WLAN-Optionen" .....	92
Menü "AppleTalk" .....	93
Menü "NetWare" .....	93
Menü "LexLink" .....	94
Menü "USB" .....	94
Menü "Parallel".....	96
Menü "SMTP-Setup" .....	98
Sicherheit (Menü).....	100
Verschiedenes (Menü).....	100
Vertraulicher Druck (Menü).....	100
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) .....	101
Menü "Datum/Uhrzeit einstellen" .....	102

Menü „Einstellungen“ .....	103
Allgemeine Einstellungen (Menü) .....	103
Konfiguration (Menü) .....	106
Papierausgabe (Menü) .....	108
Menü "Qualität" .....	110
Menü "Dienstprogramme" .....	111
Menü "XPS" .....	111
Menü PDF .....	112
Menü "PostScript" .....	112
PCL-Emulation (Menü) .....	112
Menü HTML.....	116
Menü Bild.....	117

## **Maintaining the printer.....118**

Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	118
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	118
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers.....	118
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	119
Bestellen von Druckkassetten .....	119
Bestellen eines Fotoleiter-Kits.....	120
Bestellen eines Wartungskits.....	120
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	121
Austauschen der Druckkassette .....	121
Austauschen des Fotoleiter-Kits.....	122
Umsetzen des Druckers.....	125
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort .....	125
Versenden des Druckers.....	125

## **Administratorunterstützung.....126**

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	126
Verwendung des Embedded Web Server.....	126
Überprüfen des virtuellen Displays.....	126
Überprüfen des Gerätestatus.....	127
Anzeigen von Berichten.....	127
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	127
Ändern von vertraulichen Druckereinstellungen.....	127
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	128
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	128

## **Beseitigen von Staus.....130**

Vermeiden von Papierstaus.....	130
Ermitteln von Staus im Papierpfad.....	131
Bedeutung von Papierstau meldungen und Erkennen von Papierstau bereichen.....	131
200 Papierstau.....	133
201 Papierstau.....	135
202 Papierstau.....	136
231 Papierstau.....	137
233 Papierstau.....	139
234 Papierstau.....	139
235 Papierstau.....	140
24x Papierstau.....	140
251 Papierstau.....	141

## **Problemlösung.....143**

Bedeutung der Drucker meldungen.....	143
Kalibrierung läuft .....	143
Kassette aufgebraucht.....	143
<Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte>.....	143
<Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> .....	143
<Zuführung> ändern in <Format> .....	144
<Zuführung> ändern in <Sorte> <Format>.....	144
Vordere Klappe schl. ....	144
<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte>.....	145
<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> .....	145
<Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format> .....	145
<Zuführung> auffüllen mit <Format>.....	145
Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte> .....	146
Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> .....	146
Laden der manuellen Zuführung mit <Sorte> <Format> .....	147
Laden der manuellen Zuführung mit <Format>.....	147
Entfernen von Papier aus der Standardablage .....	147
Papier aus Standardablage entfernen .....	147
Kassette austauschen .....	148
Fotoleiter-Set aust. ....	148
Drucker zurücksetzen.....	148
Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. . ....	148
Werksvorgaben wiederherstellen.....	148
Planmäßige Wartung erforderlich.....	148
Std.-Papierablage voll .....	148
Wird gestoppt .....	149

Auswahl senden .....	149
Zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen .....	149
Fach <x> deaktiviert .....	149
Fach <x> fehlt .....	149
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln .....	149
31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen .....	149
32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt.....	150
32 Nicht unterstützte Kassette austauschen .....	150
34 Papier ist zu kurz .....	150
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" .....	150
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung .....	150
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren .....	151
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht.....	151
38 Speicher voll .....	151
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt .....	151
42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region.....	151
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden.....	152
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen.....	152
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden.....	152
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler.....	152
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert.....	152
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert .....	152
58 Zu viele Flash-Optionen installiert .....	153
58 Zu viele Fächer eingesetzt.....	153
80 Planmäßige Wartung .....	153
84 Fotoleiter-Kit erneuern .....	153
84 FL-Set ersetzen .....	153
88 Toner fast leer.....	153
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden .....	154
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	154
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten.....	154
Lösen von Druckproblemen.....	154
Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	154
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt .....	155
Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt .....	156
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet.....	156
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt.....	156
Es werden falsche Zeichen gedruckt .....	157
Die Fachverbindung funktioniert nicht .....	157
Große Druckaufträge werden nicht sortiert.....	157
Unerwartete Seitenumbrüche .....	158
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander .....	158
Lösen von Optionsproblemen.....	158
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.....	158

Papierzuführungen .....	159
Flash-Speicherkarte .....	159
Speicherkarte .....	159
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	159
Es kommt häufig zu Papierstaus .....	159
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt.....	160
Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt.....	160
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	161
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme.....	161
Leere Seiten .....	162
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf.....	162
Abgeschnittene Bilder .....	162
Grauer Hintergrund .....	163
Geisterbilder .....	163
Falsche Ränder .....	164
Papier wellt sich.....	164
Ausdruck ist zu dunkel.....	165
Ausdruck ist zu hell .....	166
Verzerrter Ausdruck .....	167
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf .....	167
Tonerabrieb .....	167
Tonerflecken.....	168
Schlechte Foliendruckqualität .....	168
Horizontale Streifen .....	168
Senkrechte Streifen.....	169
Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt. ....	170
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	171
Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen.....	171
Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.....	171
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	171
<b>Hinweise.....</b>	<b>172</b>
Produktinformationen.....	172
Hinweis zur Ausgabe.....	172
Energieverbrauch.....	176
<b>Index.....</b>	<b>184</b>

# Sicherheit

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Lesen Sie zunächst die beiliegenden *Sicherheitsinformationen* durch, bevor Sie Kabel oder elektrische Komponenten anschließen.

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Weitere Sicherheitsinformationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* zum Produkt.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Learning about the printer

## Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Anschließen des Druckers</li><li>• Installation der Druckersoftware</li></ul>	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann auf der Lexmark Website unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> abgerufen werden.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li><li>• Einlegen von Druckmedien</li><li>• Ausführen von Druckaufgaben je nach Druckermodell</li><li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li><li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li><li>• Einrichten und Verwenden der Druckersoftware</li><li>• Einrichten und Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk (je nach Druckermodell)</li><li>• Pflege und Wartung des Druckers</li><li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li></ul>	<i>Benutzerhandbuch</i> : Das <i>Benutzerhandbuch</i> steht auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> zur Verfügung. Überprüfen Sie auf unserer Website <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> , ob Updates vorhanden sind.

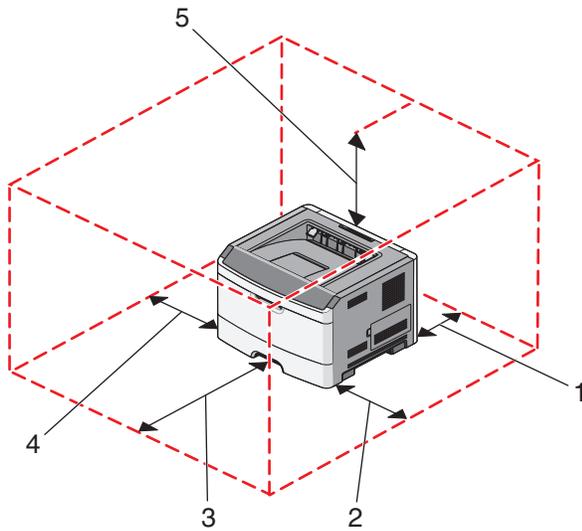
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	<p>Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf <b>Hilfe</b>.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>
<p>Neueste Informationen, Updates und technischer Support:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Treiber-Downloads</li> <li>• Unterstützung im Live Chat</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Telefonische Unterstützung</li> </ul>	<p>Lexmark Support Website—<a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a></p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihre Region oder Ihr Land finden Sie auf der Website des Kundendiensts oder auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Garantieerklärung.</p> <p>Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Kaufdatum</li> <li>• Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde</li> </ul>
Garantieinformationen	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>USA:</b> Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> abgerufen werden kann.</li> <li>• <b>Restliche Länder:</b> Siehe die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Garantieerklärung.</li> </ul>

## Auswahl eines Druckerstandorts

Bei der Auswahl des Druckerstandortes sollten Sie immer darauf achten, dass genug Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie optionales Zubehör anbringen möchten, müssen Sie zusätzlichen Platz berechnen. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation im Raum der aktuellen Version der Norm ASHRAE 62 entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist

- Es wird empfohlen, die folgenden Abstände um den Drucker einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen:

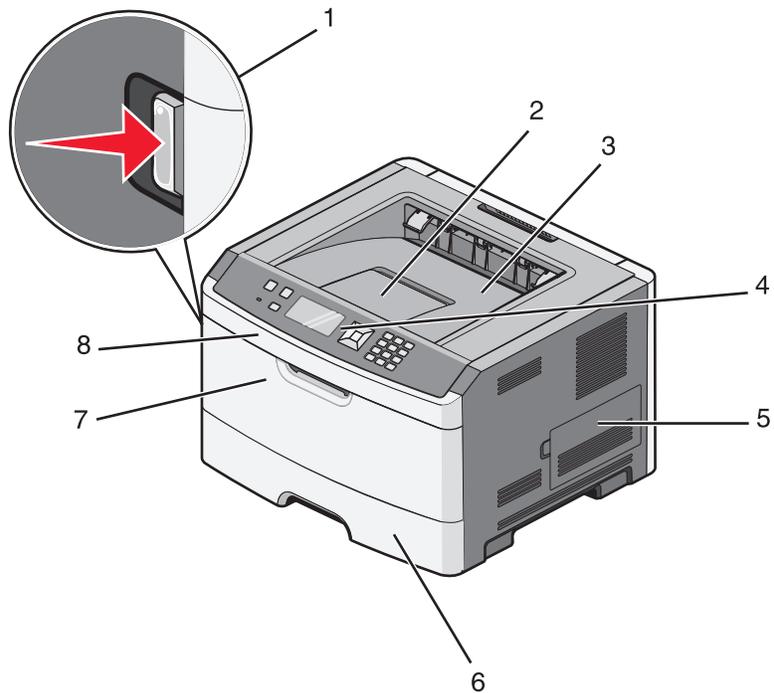


<b>1</b>	Hinten	300 mm (12 Zoll)
<b>2</b>	Rechte Seite	200 mm (8 Zoll)
<b>3</b>	Vorn	300 mm (12 Zoll)
<b>4</b>	Linke Seite	12,7 mm (0,5 Zoll)
<b>5</b>	Oben	300 mm (12 Zoll)

## Druckerkonfigurationen

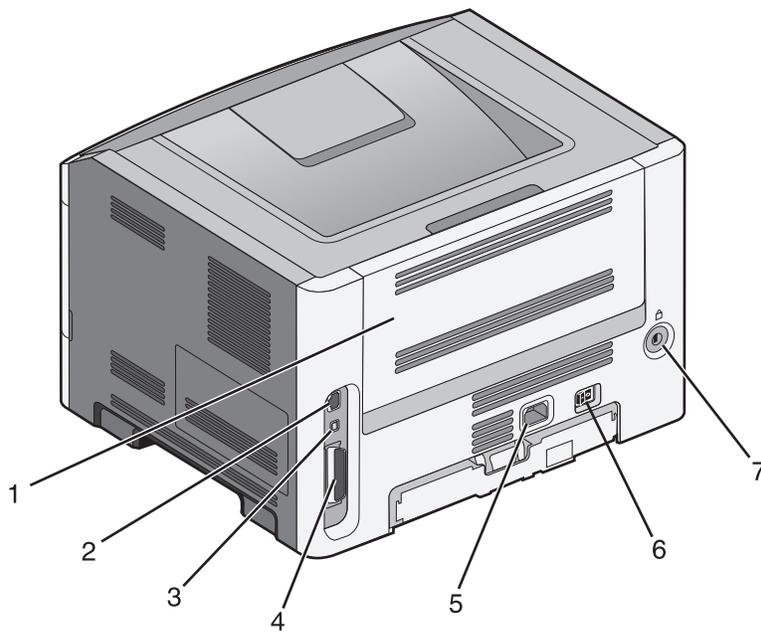
### Grundmodell

In der folgenden Abbildung wird die Vorderansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



<b>1</b>	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
<b>2</b>	Papieranschlag
<b>3</b>	Standardablage
<b>4</b>	Druckerbedienerkonsole
<b>5</b>	Systemplatinenklappe
<b>6</b>	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
<b>7</b>	Klappe der Universalzuführung
<b>8</b>	Vordere Klappe

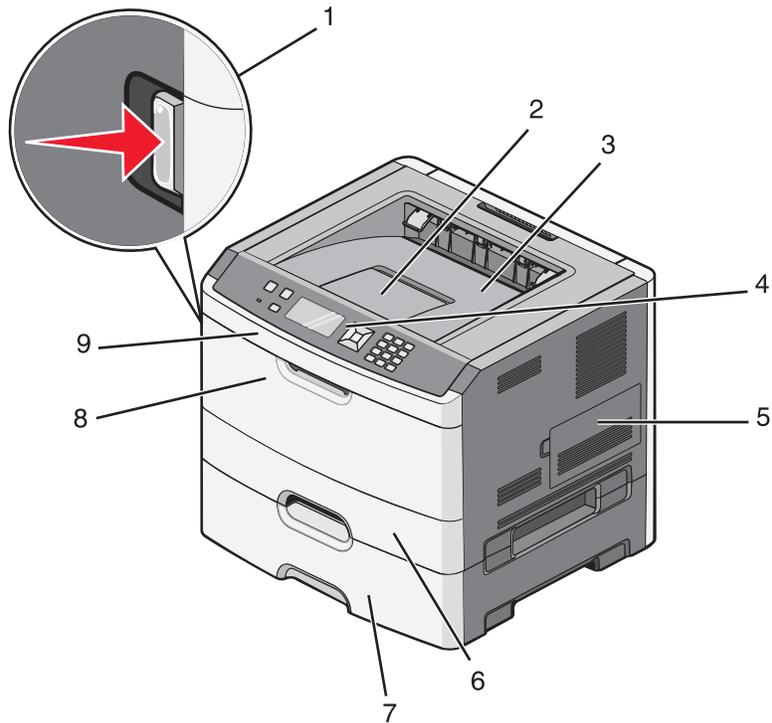
In der folgenden Abbildung wird die Rückansicht des Druckers mit den Grundfunktionen und Teilen dargestellt:



<b>1</b>	Hintere Klappe
<b>2</b>	Ethernet-Anschluss
<b>3</b>	USB-Anschluss
<b>4</b>	Parallelanschluss <b>Hinweis:</b> Nicht bei allen Modellen verfügbar.
<b>5</b>	Netzkabelbuchse des Druckers
<b>6</b>	Netzschalter
<b>7</b>	Sicherheitssteckplatz

## Konfigurierte Modelle

In der folgenden Abbildung ist der Drucker mit einer optionalen Zuführung dargestellt:



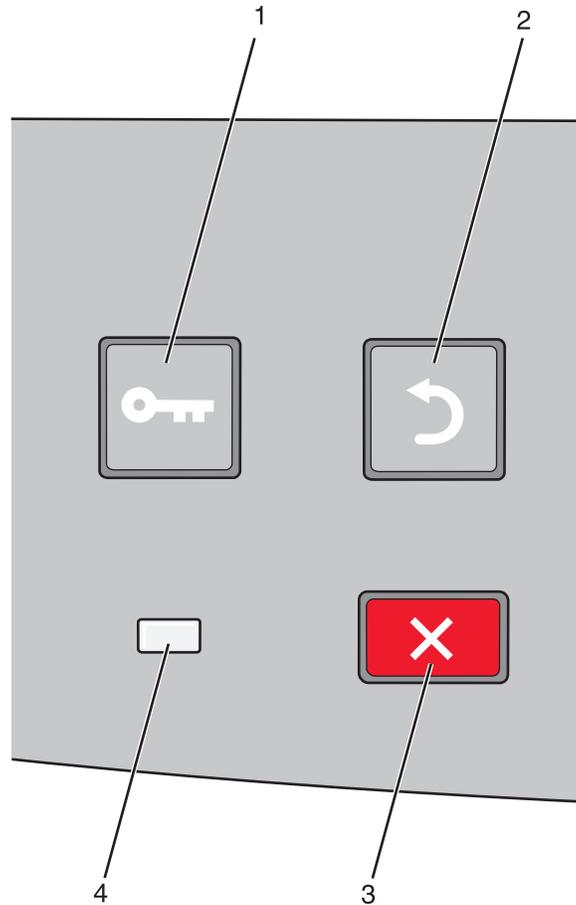
1	Entriegelungstaste für die vordere Klappe
2	Papieranschlag
3	Standardablage
4	Druckerbedienerkonsole
5	Systemplatinenklappe
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Optionale 250- oder 550-Blatt-Zuführung (Fach 2)
8	Klappe der Universalzuführung
9	Vordere Klappe

## Die Bedienerkonsole des Druckers

Das folgende Diagramm zeigt die Bedienerkonsole des Druckers:

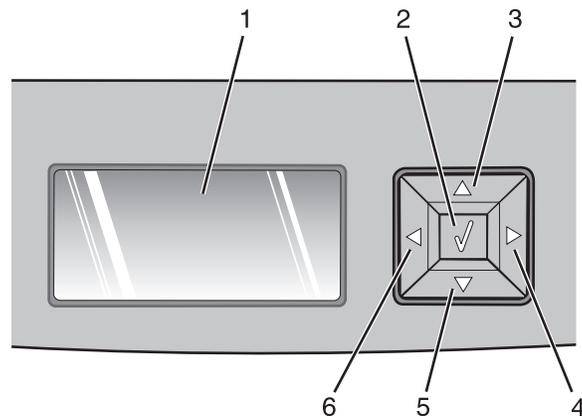


Die folgenden Diagramme und Tabellen enthalten weitere Informationen zu den Elementen der Bedienerkonsole:

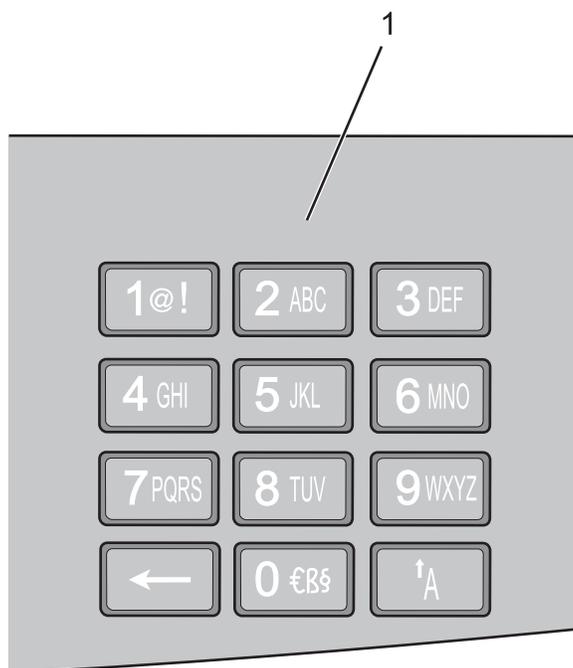


Element		Beschreibung
1	Schaltfläche "Menüs"  	Zum Öffnen des Menüs. <b>Hinweis:</b> Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status <b>Bereit</b> befindet.
2	Taste "Zurück"  	Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.
3	Stopp-Taste  	Zum Anhalten aller Druckervorgänge. Wenn Sie während des Druckens auf  drücken, wird zwischenzeitlich der Bildschirm <b>Stopp</b> angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm <b>Angehalten</b> angezeigt, außerdem wird eine Liste mit Optionen angezeigt.

Element		Beschreibung
4	Kontrollleuchte	<p>Anzeige des Druckerstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus:</b> Das Gerät ist ausgeschaltet.</li> <li>• <b>Grün blinkend:</b> Der Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</li> <li>• <b>Grün:</b> Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv.</li> <li>• <b>Rot:</b> Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.</li> </ul>



Element		Beschreibung
1	Anzeige	Es werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Status des Druckers beschreiben oder auf Druckerprobleme hinweisen, die behoben werden müssen. Auf dem Display können auch Abbildungen angezeigt werden (über den Befehl "Anzeigen"), die eine bestimmte Aufgabe, wie das Entfernen von gestautem Papier, erklären.
2	Taste (✓) auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen eines Menüs und Anzeigen der ersten Option im Menü (auch als Menüoption bezeichnet).</li> <li>• Öffnen einer Menüoption und Anzeigen der verfügbaren Werte und Einstellungen. Das Sternchen (*) zeigt die aktuelle benutzerdefinierte Standardeinstellung an.</li> <li>• Speichern der angezeigten Menüoption als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn eine neue Einstellung als benutzerdefinierte Standardeinstellung gespeichert wird, bleibt sie so lange wirksam, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden. Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienekonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen.</p>
3, 4, 5, 6	Navigationstasten 	<p>Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Tasten, um durch die Menüs, Menüoptionen oder Einstellungen (die so genannten Menüoptionswerte) zu blättern oder um zwischen Bildschirmen und Menüwerten zu wechseln.</p> <p><b>Hinweis:</b> Jedes Mal, wenn Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste drücken, wird das nächste Punkt in einer beliebigen Liste angezeigt.</p> <p>Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Taste, um einen Wert zu erhöhen oder zu verringern bzw. durch weiterführende Menüoptionen zu blättern.</p>

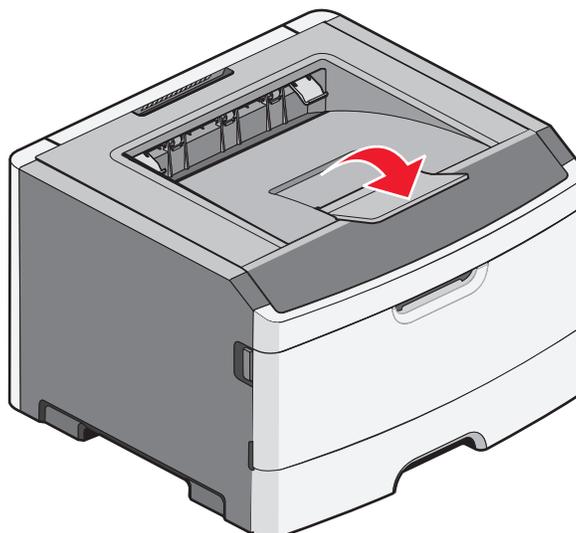


Element	Beschreibung
1	Tastatur Zur Eingabe von Zahlen oder Symbolen, wenn das Display ein Feld zur Eingabe dieser Werte enthält.

## Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> aufnehmen. Stellen Sie beim Einlegen sicher, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das Papier nach vorne aus dem Drucker rutscht. Außerdem sorgt der Papieranschlag dafür, dass das Papier sauber in der Ablage gestapelt werden kann.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



**Hinweise:**

- Schließen Sie den Papieranschlag, wenn Sie Folien bedrucken. Dies könnte die Folien zerknittern.
- Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

# Konfiguration eines weiteren Druckers

## Installieren interner Optionen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen gelten für die Installation der verfügbaren Karten. Sie können sie jedoch auch zum Suchen einer zu entfernenden Karte verwenden.

## Verfügbare interne Optionen

### Speicherkarten

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Schriftarten

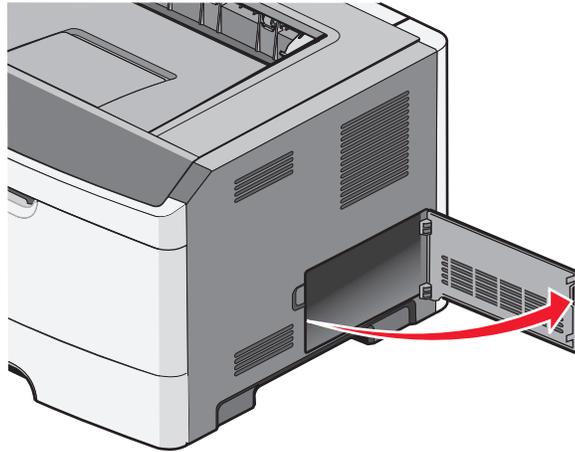
### Firmware-Karten

- Formular- und Barcode-Karte
- PrintCryption™

# Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

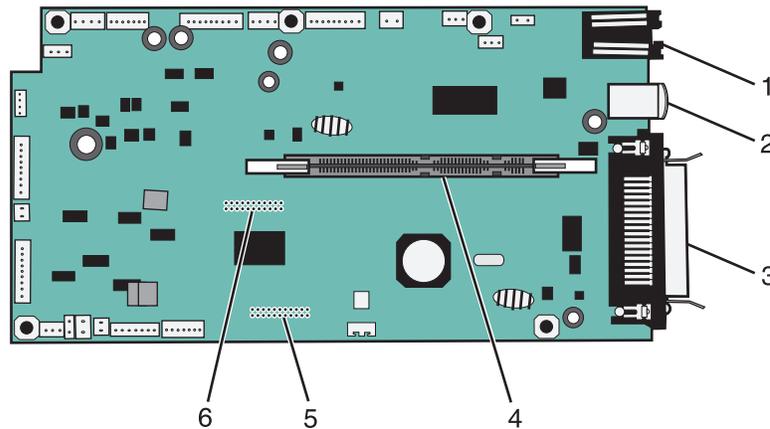
**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und ziehen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel ab.

- 1 Wenn Sie vor dem Drucker stehen, befindet sich rechts die Klappe für die Systemplatine. Öffnen Sie die Klappe für die Systemplatine.



- 2 Ermitteln Sie anhand der unten stehenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Ethernet-Anschluss
2	USB-Anschluss
3	Paralleler Anschluss <b>Hinweis:</b> Nicht bei allen Modellen verfügbar.
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Optionaler Kartensteckplatz

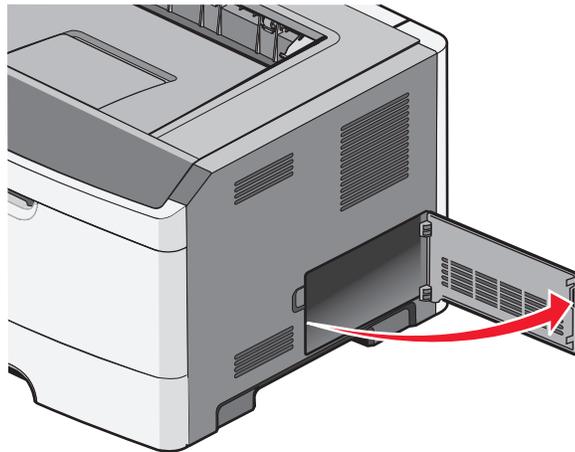
## Installieren einer Speicherkarte

**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie die Systemplatine frei.



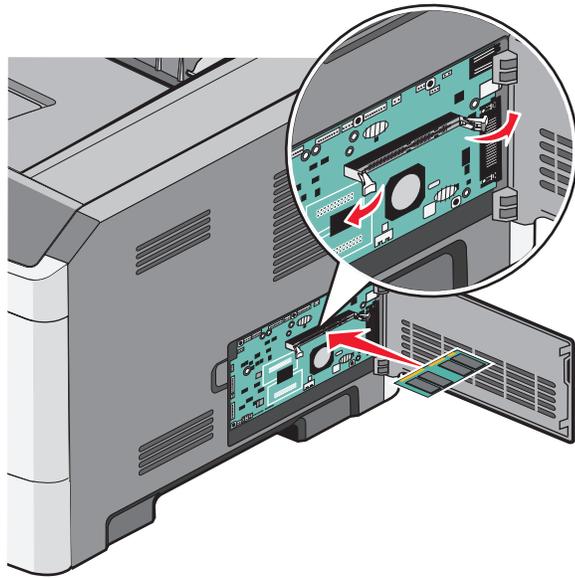
- 3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

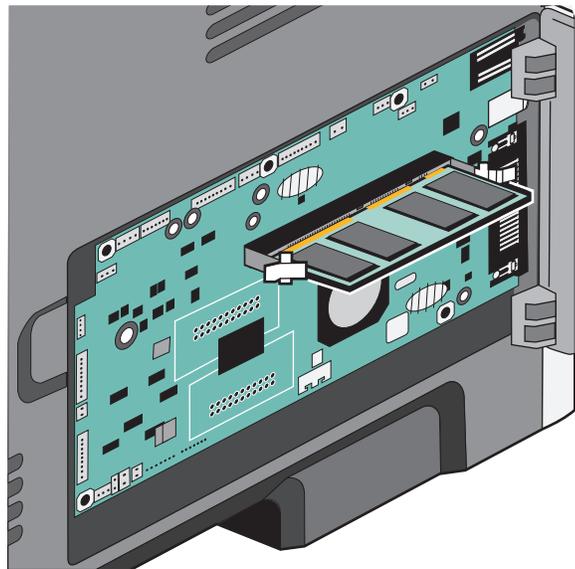
- 4 Richten Sie die Speicherkarte am Steckplatz auf der Systemplatine aus.
- 5 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Speicherkartensteckplatzes.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie zunächst eine geerdete Metallfläche, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

**Hinweis:** Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.



- 6** Drücken Sie die Speicherkarte in den Steckplatz, bis die Verriegelungen *einrasten*. Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte fest sitzt.



- 7** Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen in die Aussparungen an der Seite der Karte eingreifen.
- 8** Schließen Sie die Systemplatinenklappe.
- 9** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 10** Öffnen Sie den Druckerordner:
- a** Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
  - c** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.  
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 11** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.

**12** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

**13** Klicken Sie **Installierte Optionen**.

**Hinweis:** Für andere Drucker entwickelte Speicherkarten können unter Umständen nicht für Ihren Drucker verwendet werden.

**14** Klicken Sie auf **Drucker fragen**.

**15** Klicken Sie auf **OK**.

**16** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Druckerordner.

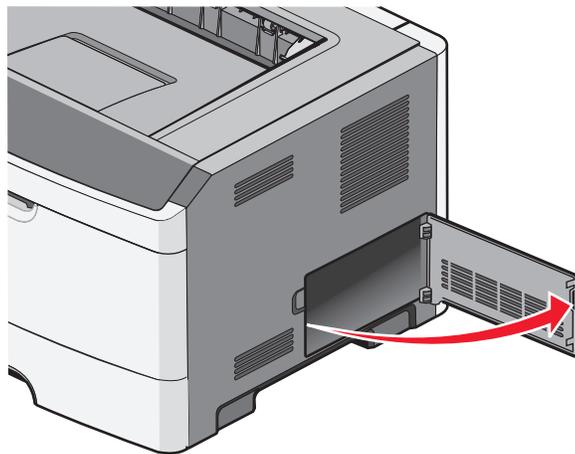
## Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

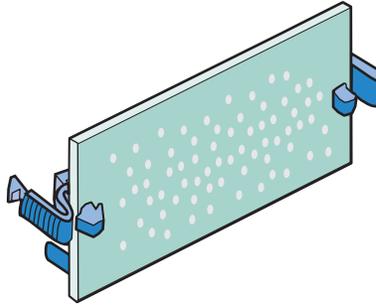
**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

**1** Öffnen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



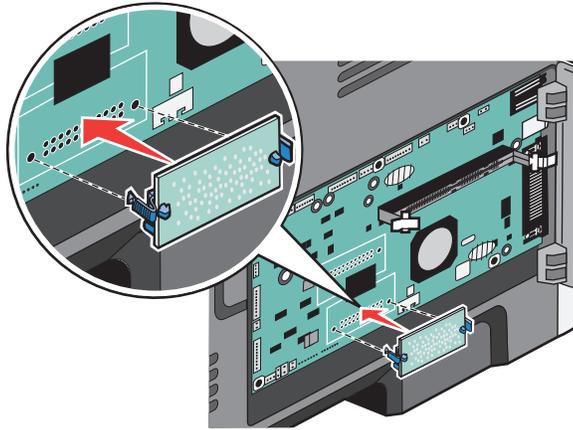
2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.



**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie den Anschluss an der Karte am Anschluss an der Systemplatine aus.

4 Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweise:**

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Schließen Sie die Abdeckung der Systemplatine.

## Installieren von Hardwareoptionen

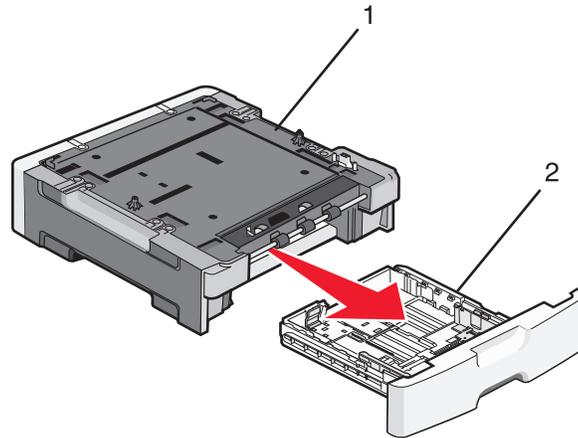
### Installieren einer 250- oder 550-Blatt-Zuführung

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Unter dem Drucker kann eine optionale Zuführung befestigt werden. Eine Zuführungseinrichtung besteht aus zwei Teilen: einem Fach und einer Zuführung. Der Drucker unterstützt eine optionale Zuführung. Sie können eine 250- oder 550-Blatt-Zuführung installieren.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

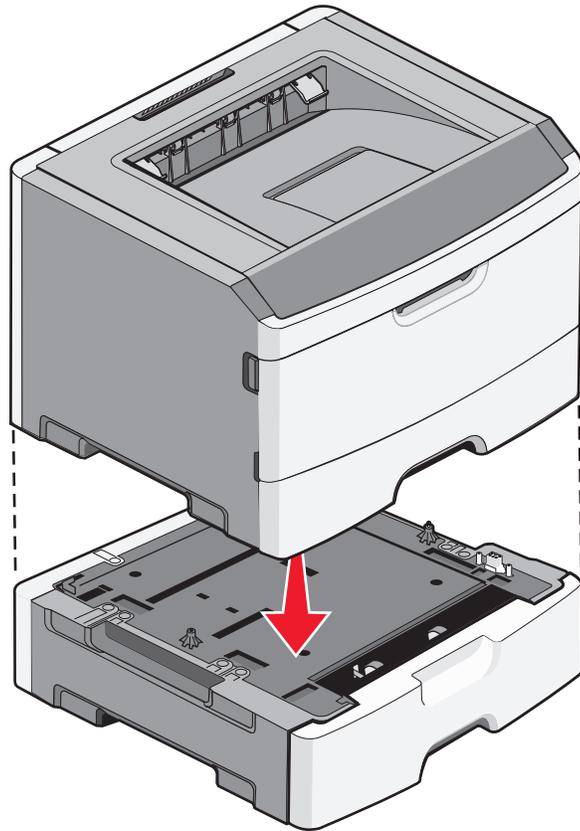
- 1 Nehmen Sie die Zuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie das Fach von der Zuführung.



1	Zuführung
2	Fach

- 3 Entfernen Sie die Verpackung sowie das Klebeband im Inneren des Faches.
- 4 Schieben Sie das Fach in die Zuführung ein.
- 5 Stellen Sie die Zuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

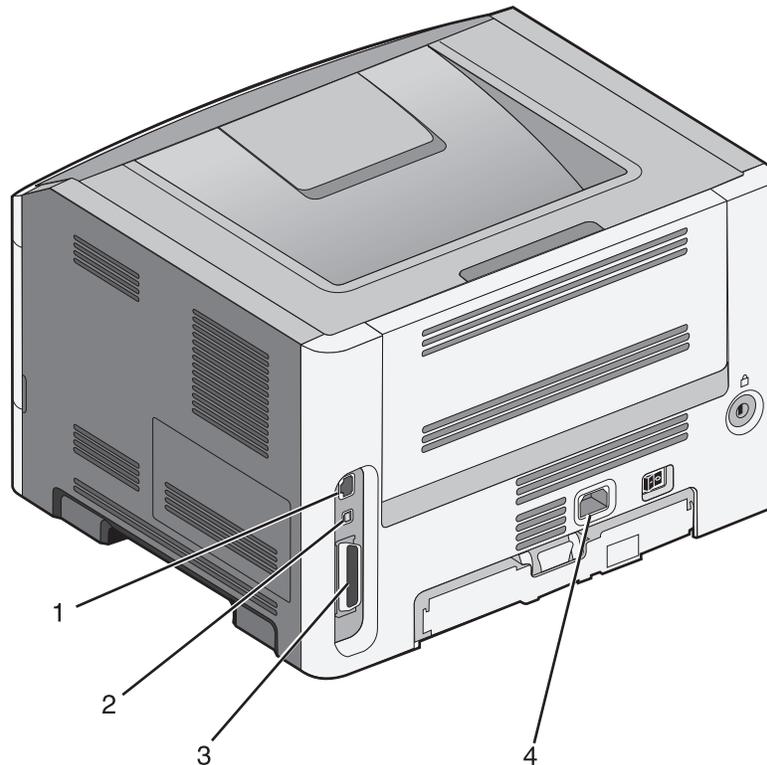
- 6** Richten Sie die Außenkanten des Druckers mit den Außenkanten der Zuführung aus, und senken Sie den Drucker dann langsam ab.



- 7** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 8** Öffnen Sie den Druckerordner:
- a** Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b** Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
  - c** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.  
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 9** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 10** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 11** Klicken Sie **Installierte Optionen**.
- 12** Klicken Sie auf **Drucker fragen**.
- 13** Klicken Sie auf **OK**.
- 14** Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie dann den Druckerordner.

# Anschließen von Kabeln

- 1 Schließen Sie den Drucker an einen Computer oder an ein Netzwerk an.
  - Verwenden Sie für eine lokale Verbindung ein USB- oder Parallelkabel.
  - Verwenden Sie für eine Netzwerkverbindung ein Ethernet-Kabel.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel zunächst an den Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



1	Ethernet-Anschluss
2	USB-Anschluss <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
3	Parallelanschluss <b>Hinweis:</b> Wenn es sich bei Ihrem Drucker um ein drahtloses Modell handelt, wird hier die WLAN-Antenne angeschlossen.
4	Netzkabelbuchse

# Überprüfen der Druckereinrichtung

## Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

**Hinweis:** Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **✓Menüeinstellungsseite** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Menüeinstellungsseite wird gedruckt und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

## Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

**Hinweis:** Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird die Meldung **Netzwerk <x> Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

- 5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

# Einrichten der Druckersoftware

## Installieren von Druckersoftware

Ein Druckertreiber ist eine Software, die eine Kommunikation des Computers mit dem Drucker ermöglicht. Die Druckersoftware wird normalerweise während der ersten Druckereinrichtung installiert.

### Für Windows-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Drucker und Software installieren**.
- 4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Doppelklicken Sie im Desktop Finder auf das automatisch eingeblendete Symbol für die Drucker-CD.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Software installieren**.
- 5 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden des Internets

- 1 Öffnen Sie die Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Treiber & Downloads" auf **Druckertreiber**.
- 3 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend Ihr Betriebssystem.
- 4 Laden Sie den Treiber herunter, und installieren Sie die Druckersoftware.

## Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
  - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
  - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.  
Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen installieren.
- 5 Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Für Macintosh-Benutzer

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.
- 4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.
- 5 Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

## Einrichten des WLAN-Drucks

**Hinweis:** Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem Drahtlosnetzwerk zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

## Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

**Hinweis:** Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

oder

- WPA- oder WPA2-Schlüssel

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

**Hinweis:** Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

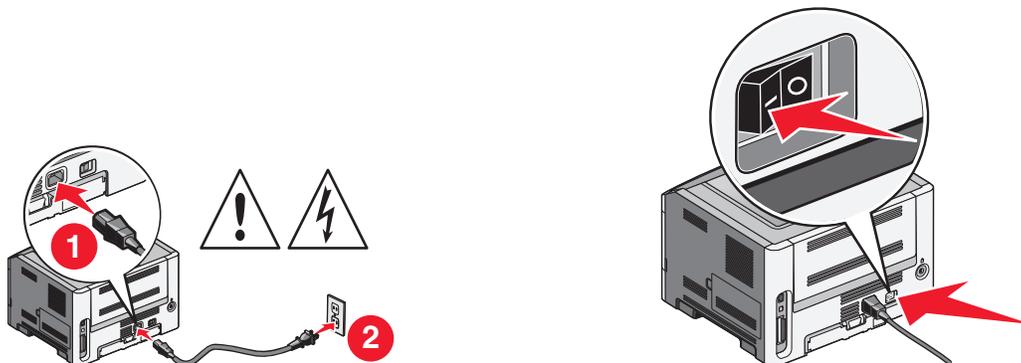
**Hinweis:** Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

## Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

**1** Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



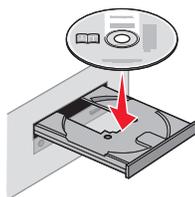


Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

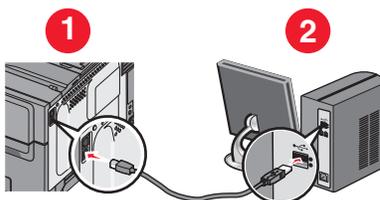


Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



- 3 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



**Hinweis:** Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Softwareinstallation durchzuführen.

**Hinweis:** **Einfach** ist die empfohlene Vorgehensweise. Wählen Sie **Erweitert**, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

- 9 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 2 bis 6 sowie Schritt 8 durchführen.

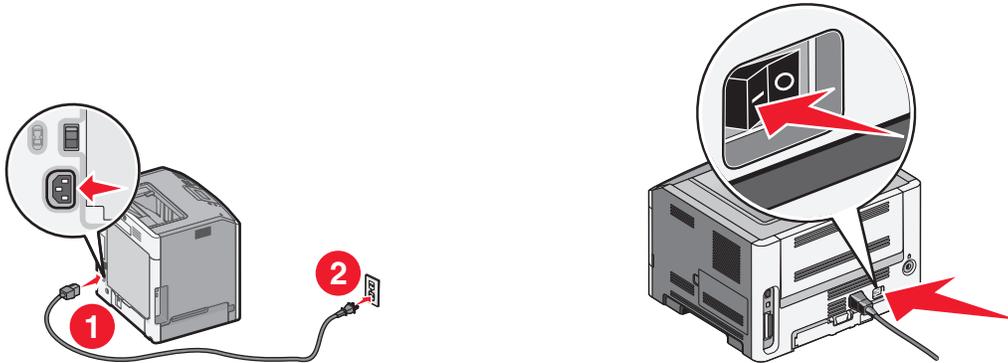
# Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

## Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das unten aufgeführte Feld ein:

MAC-Adresse: \_\_\_\_\_

- 2 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



## Geben Sie die Druckerinformationen ein.

- 1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü die Option **Druckserver xxxxxx** aus, wobei die x die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.
- 3 Öffnen Sie den Safari-Browser.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" **Anzeigen** aus.
- 5 Wählen Sie unter Sammlungen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus, und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

**Hinweis:** Die Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als *Rendezvous* bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun *Bonjour*.

- 6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit WLAN-Einstellungen.

## Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

- 1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.
- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr drahtloses Netzwerk schützen.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** > **Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr Drahtlosnetzwerk.

## Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte PPD-Datei (*PostScript Printer Description*) installieren und einen Drucker im PrintCenter oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

- 1 Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:
  - a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
  - b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
  - c Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
  - d Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
  - e Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
  - f Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
  - g Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
  - h Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.  
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
  - i Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:
  - a Für IP-Druck:

### Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf +.
- 4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**b** Für AppleTalk-Druck:

### Unter Mac OS X 10.5

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf +.
- 4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich sowohl auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

## Für Windows-Benutzer:

- 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.  
Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.  
Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:
  - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann `D:\setup.exe` ein. Hierbei steht **D** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 4 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.  
**Hinweis:** Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.
- 7 Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.  
**Hinweis:** Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 9 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

## Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
- 2 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 30.
- 3 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.
- 4 Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.
  - a Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:
    - 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
    - 2 Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
    - 3 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
    - 4 Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
    - 5 Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
    - 6 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
    - 7 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

- 8 Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.  
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
- 9 Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

**b** Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

### **Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher**

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Klicken Sie auf **IP**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### **Unter Mac OS X Version 10.4 und älter**

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
  - 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
  - 3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
  - 4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
  - 5 Klicken Sie auf **IP**.
  - 6 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
  - 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Für AppleTalk-Druck:

### **Unter Mac OS X 10.5**

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### **Unter Mac OS X Version 10.4 und älter**

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.

**9** Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.

**10** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis:** Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

# Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

## Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO<sub>2</sub>-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Sparmodus".

## Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recycling-Papier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 61.

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um beim Drucken Papier und Toner zu sparen. Mögliche Aktionen:

### Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

### Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

## Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, auf die Sie im Dialogfeld "Drucken" oder über die Lexmark Symbolleiste zugreifen können, um sich das Dokument genau anzusehen, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Papierstaus vermeiden

Gehen Sie bei der Auswahl des Papiers und beim Einlegen der Blätter sorgfältig vor, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 130.

# Energieeinsparung

## Verwenden des Sparmodus

Mit dem Sparmodus können Sie ganz schnell und einfach eine Methode auswählen, dank der Sie Ihren Drucker umweltfreundlicher betreiben können.

**Hinweis:** In der Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen geändert werden, wenn Sie einen Sparmodus auswählen.

Option	Zweck
Energie	Verringert den Energieverbrauch, insbesondere wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Antriebsmotoren werden erst gestartet, wenn ein Druckauftrag vorliegt. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird.</li><li>• Der Drucker kehrt nach einer Minute Inaktivität in den Energiesparmodus zurück.</li><li>• Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Hintergrundbeleuchtung der Druckerbedienerkonsole ausgeschaltet.</li></ul>
Papier	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (auf Druckermodellen, die diese Funktion unterstützen).</li><li>• Schaltet die Druckprotokollfunktionen aus.</li></ul>
Energie/Papier	Verwendet alle Einstellungen des Energiesparmodus und Papiermodus.
Aus	Setzt alle Einstellungen, die im Sparmodus geändert werden, auf die Werksvorgaben zurück. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsspezifikationen für Ihren Drucker.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Sparmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu blättern. Drücken Sie , wenn die richtige Einstellung markiert ist.  
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

## Verringern der Geräusentwicklung

Mit dem "Stillen Modus" können Sie die Betriebsgeräusche Ihres Druckers verringern.

**Hinweis:** In der Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen geändert werden, wenn Sie eine Einstellung für den "Stillen Modus" auswählen.

Option	Zweck
Ein (Text/Grafiken) <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Grafiken.	Verringert die Geräusentwicklung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckaufträge werden mit der Hälfte der normalen Druckgeschwindigkeit verarbeitet.</li> <li>• Die Antriebsmotoren werden erst gestartet, wenn ein Druckauftrag vorliegt. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird.</li> <li>• Die Lüfter laufen mit verringerter Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet.</li> <li>• Wenn Ihr Drucker über eine Faxfunktion verfügt, werden die Faxgeräusche vermindert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Faxlautsprechers und der Klingeltöne. Das Fax wird in den Standby-Modus versetzt.</li> <li>• Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert.</li> <li>• Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.</li> </ul>
Aus (Bild/Foto) <b>Hinweis:</b> Wenn Sie im Treiber <b>Foto</b> auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, und es wird eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt.	Verwendet die Werksvorgaben. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsspezifikationen für Ihren Drucker.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Stiller Modus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu blättern. Drücken Sie , wenn die richtige Einstellung markiert ist.  
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

## Anpassen des Energiesparmodus

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:

## Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.  
**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
- 4 Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Energiesparmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 7 Über die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

# Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

## Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um die Kassette an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben auch folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie unsere Website unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Druckkassetten Ihr Land aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Druckmedien in 250- und 550-Blatt-Fächer sowie in die Universalzuführung beschrieben. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach oder die richtige Zuführung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Papiersorte** wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt. Der Drucker kehrt zum Menü **Papierformat/Sorte** zurück.

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung, bei der Sie auf Papierformate drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Legen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" fest:

- Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll)
- Hochformat Höhe und Hochformat Breite
- Einzugsrichtung

**Hinweis:** Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und das größte Format die Maße 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

## Geben Sie eine Maßeinheit an.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .  
✓ **Menü Papier** wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis ✓ **Universaleinrichtung** angezeigt wird.  
Drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Maßeinheit** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis ✓ neben der korrekten Maßeinheit angezeigt wird.  
Drücken Sie dann auf .  
Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 7 Drücken Sie kurz auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

## Geben Sie Breite und Höhe des Papierformats an

Nach dem Definieren einer bestimmten Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" (im Hochformat) unterstützt der Drucker dieses Format. Auch Standardfunktionen wie beidseitiges Drucken (Duplexdruck) und Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt werden dann unterstützt.

**Hinweis:** Wählen Sie **Länge Hochformat** aus, um die Höheneinstellung des Formats anzupassen oder wählen Sie **Breite Hochformat** aus, um die Breiteneinstellung des Formats anzupassen bzw. passen Sie die Länge und die Breite an. Anweisungen zum Anpassen der Länge und der Breite folgen.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis ✓ **Breite Hochformat** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .  
Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 3 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis ✓ **Höhe Hochformat** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .  
Zuerst wird Meldung **Auswahl senden** und anschließend das Menü **Universaleinrichtung** angezeigt.
- 5 Drücken Sie kurz auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

## Geben Sie eine Einzugsrichtung an

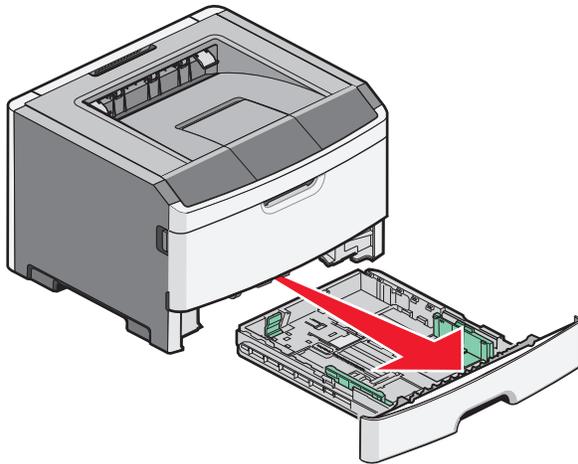
Die Werksvorgabe für die Einzugsrichtung beim Papierformat "Universal" lautet "Kurze Kante". Das Menü "Einzugsrichtung" wird nur angezeigt, wenn die Höhe und Breite für das Papierformat "Universal" auf höchstens 216 mm gesetzt ist. Geben Sie gegebenenfalls an, ob die kurze oder lange Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- 1 Drücken Sie im Menü "Universaleinrichtung" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Einzugsrichtung** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **✓Kurze Kante** oder **✓Lange Kante** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie kurz auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

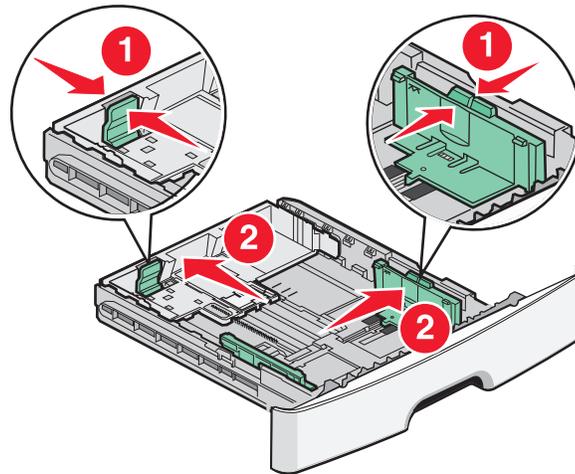
## Laden der Fächer

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

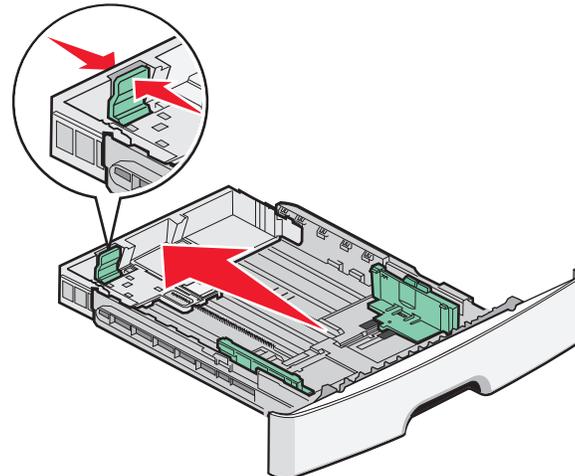
**Hinweis:** Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



- 2** Drücken Sie die Schienen zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Wenn Sie ein längliches Papierformat, z. B. A4 oder Legal, einlegen, drücken Sie die Längsführungsschienen zusammen, und schieben Sie sie nach hinten bis zur für dieses Format vorgesehenen Position.

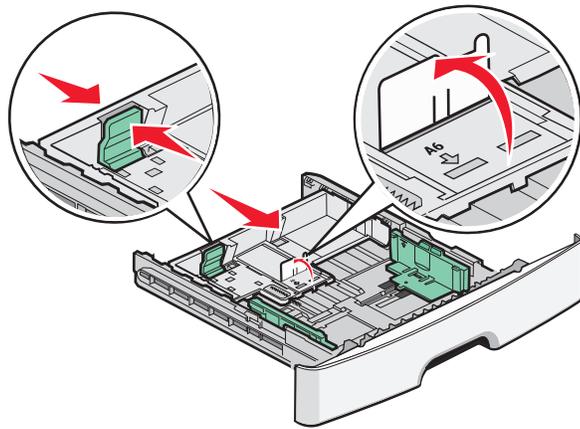


Wenn Sie Papier im Format A6 einlegen:

- a** Drücken Sie die Längsführungsschienen zusammen, und schieben Sie sie zur Mitte des Faches, bis die Position für A5 erreicht ist.
- b** Heben Sie den Anschlag für A6 an.

**Hinweise:**

- Fach 1 kann nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen. Beachten Sie die maximale Füllstandslinie am A6-Anschlag, die die maximale Höhe der einzulegenden A6-Druckmedien anzeigt. Überladen Sie das Fach nicht.
- Papier im A6-Format kann nicht in Fach 2 eingelegt werden.



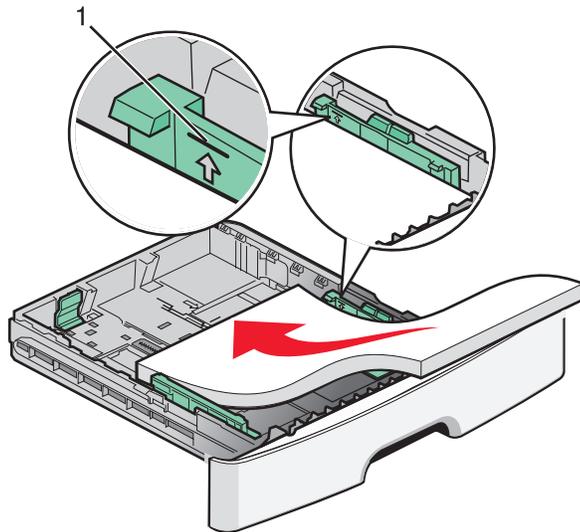
**Hinweis:** Schieben Sie die Führung mithilfe der Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 3** Biegen Sie einen Stapel Papier in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



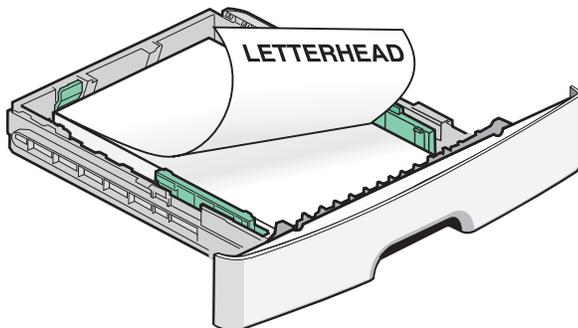
- 4** Legen Sie den Papierstapel wie abgebildet mit der empfohlenen Druckseite nach unten nach hinten ins Fach ein.

**Hinweis:** Die maximale Füllstandslinie auf der Seitenführung zeigt die maximale Höhe der einzulegenden Druckmedien an. Füllen Sie Papier im A6-Format nicht bis zur maximalen Füllstandslinie auf, da das Fach nur 150 Blatt Papier im A6-Format aufnehmen kann.

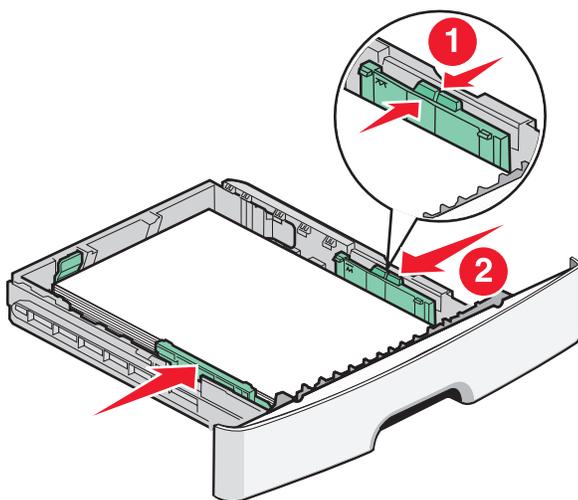


**1** Maximale Füllstandslinie

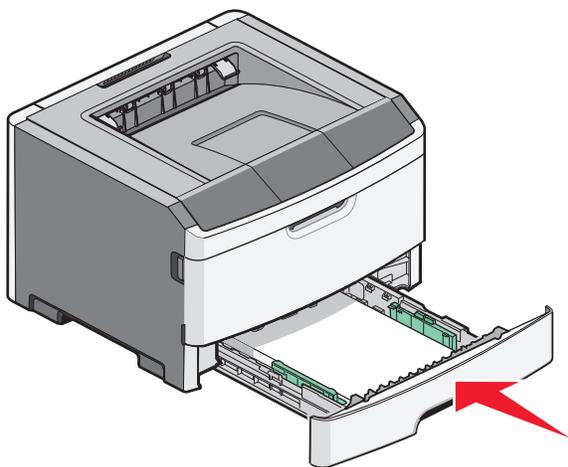
Legen Sie Briefbögen mit der oberen Blattkante nach vorn und der Druckseite nach unten in das Fach ein.



- 5** Drücken Sie die Führungsschienen zusammen, und schieben Sie sie so zurecht, dass der Papierstapel leicht berührt wird.



- 6** Schieben Sie das Papierfach ein.



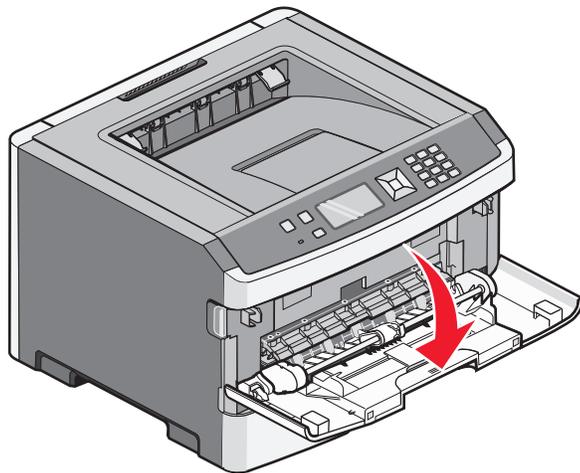
- 7** Wenn sich das eingelegte Papierformat von dem zuvor in das Fach eingelegten Format unterscheidet, müssen Sie die Einstellung "Papierformat/Sorte" im Menü "Papier" der Druckerbedienkonsole anpassen.

# Verwenden der Universalzuführung

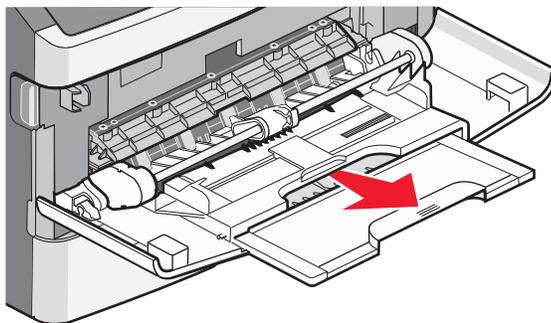
Sie sollten die Universalzuführung verwenden, um verschiedene Papierformate und -sorten zu bedrucken, beispielsweise Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschläge. Des Weiteren können Sie die Universalzuführung für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen oder anderen Spezialdruckmedien verwenden, die Sie nicht dauerhaft in ein Papierfach einlegen möchten.

## Öffnen der Universalzuführung

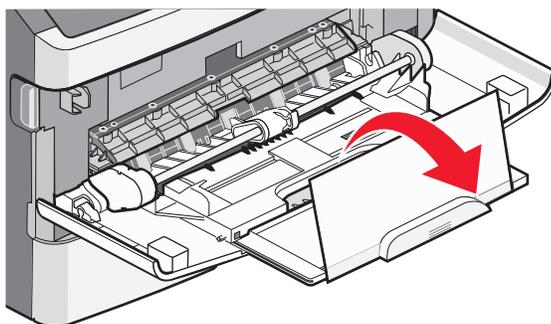
- 1 Fassen Sie an den Griff und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



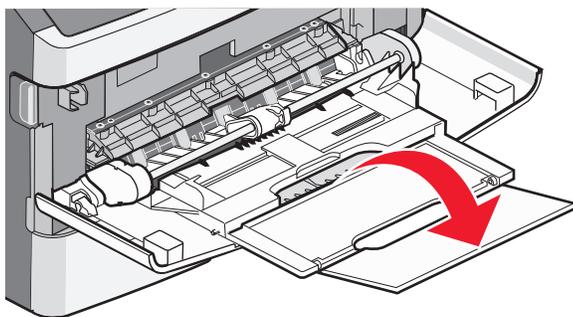
- 2 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung nach vorne.



- 3 Fassen Sie den Griff an und ziehen Sie die Verlängerung heraus, um diese mit einem Ruck zu öffnen.

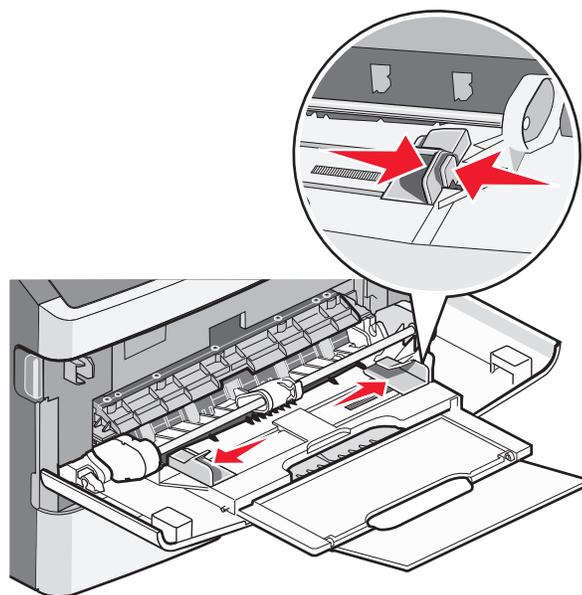


- 4 Nehmen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten heraus, so dass die Universalzuführung vollständig geöffnet ist.



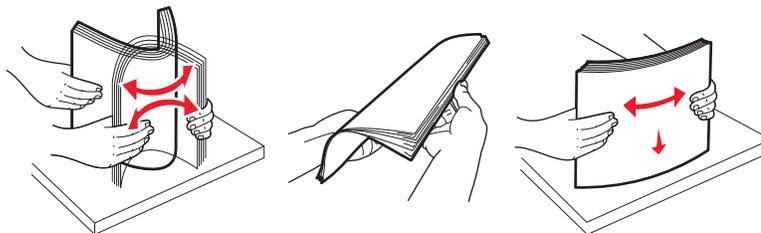
## Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

- 1 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und ziehen Sie die Seitenführung vollständig aus.

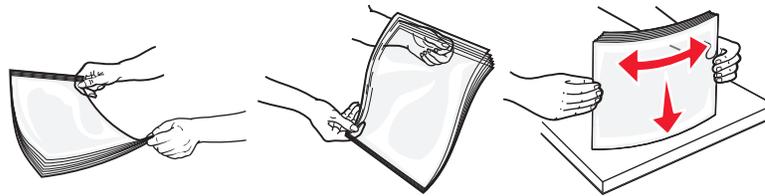


- 2 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie das Papier oder die Etikettenbögen in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier oder die Etiketten dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.  
**Hinweis:** Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

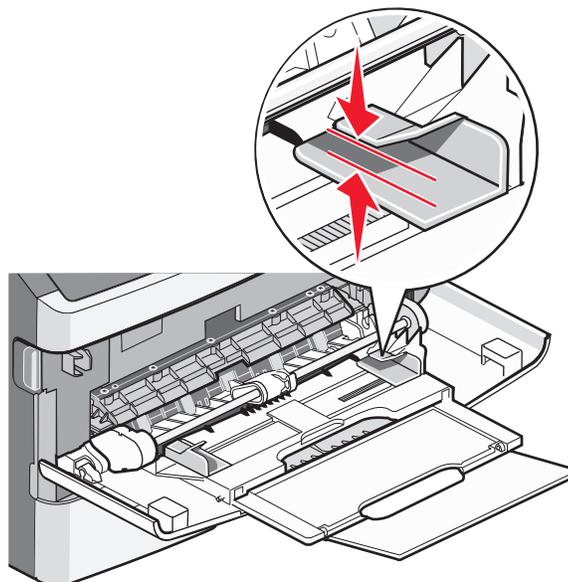


**Hinweis:** Durch das Auffächern wird verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge zusammenkleben. Dadurch werden sie ordnungsgemäß eingezogen. Die Briefumschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden.

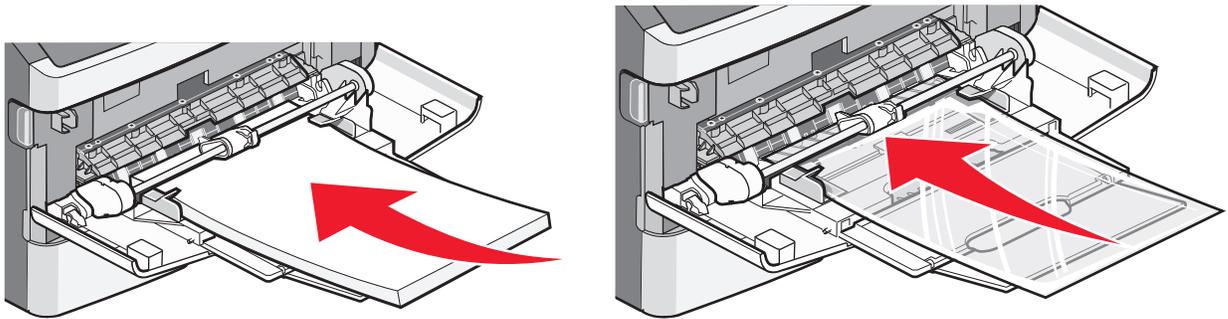
- 3 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

**Hinweise:**

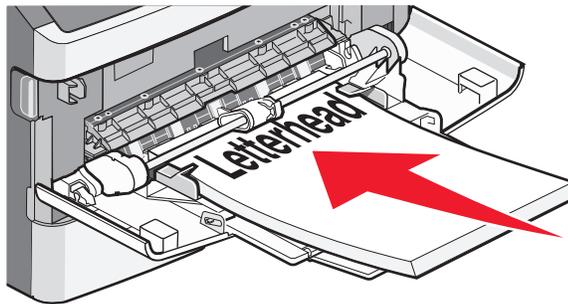
- Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Universalzuführung. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe, indem Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien unter die Füllhöhenmarkierung drücken.



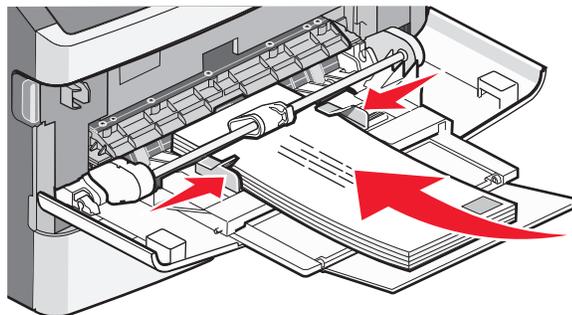
- Legen Sie Papier, Folien und Karten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Oberkante voraus in den Drucker ein. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



- Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.

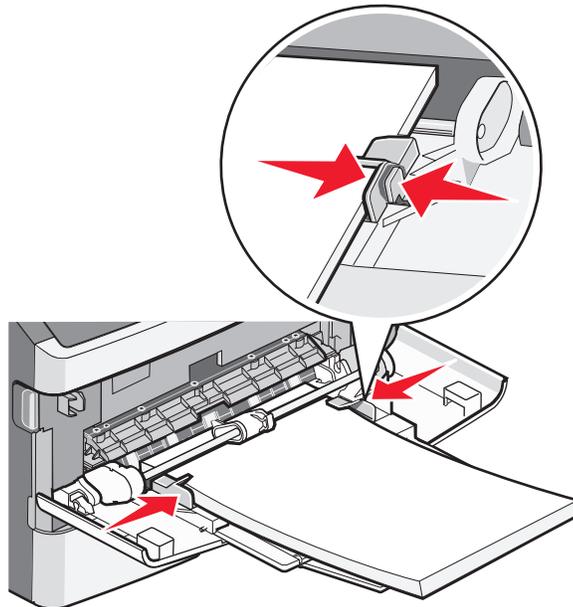


- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich wie abgebildet ausgerichtet ein. Die Briefmarke und die Adresse werden angezeigt, um die richtige Ausrichtung von Briefumschlägen darzustellen.

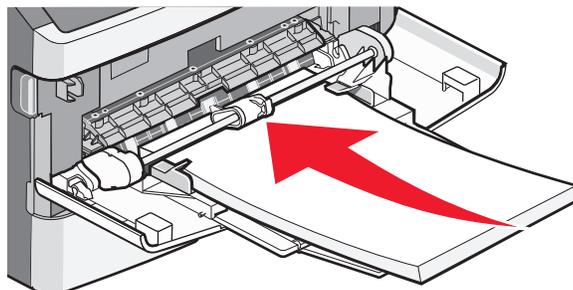


**Warnung - Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 4 Drücken Sie den Hebel auf der rechten Seitenführung zusammen und verschieben Sie die Seitenführungen so, dass sie die Seite des Stapels leicht berühren.



- 5 Schieben Sie das Papier so weit wie möglich in die Universalzuführung ein. Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.



- 6 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein.

## Verbinden und Trennen von Fächern

Sie können die Fächer miteinander verbinden sowie zusätzlich die Universalzuführung mit den Fächern verbinden.

### Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für das Format und die Sorte für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Einstellung für das Format und die Sorte muss für alle Fächer über das Papier-Menü vorgenommen werden.

## Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, die nicht verbunden sind, weisen *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer auf. Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie für das entsprechende Fach im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

- 1 Vergewissern Sie sich im Menü "Papier", dass die Einstellungen für Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>) für das Fach, das getrennt werden soll, nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen.

Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Namen für die Papiersorte zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder weisen Sie einen eigenen Namen zu.

- 2 Die Papierformateinstellung (beispielsweise Letter, A4, Statement) für das Fach, das getrennt werden soll, darf nicht mit den Einstellungen anderer Fächer übereinstimmen.

**Hinweis:** Papierformateinstellungen werden nicht automatisch vorgenommen. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

## Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Embedded Web Server anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Menü Papier**.

- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.

- 5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdef. Name <x>" ein.

**Hinweis:** Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte".

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

- 7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

**Benutzersorten** wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

- 8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

- 9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte zu einem Fach

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓** neben dem Namen des Fachs angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .  
Das Menü "Papierformat" wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie erneut auf .  
Das Menü "Papiersorte" wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .  
**Auswahl senden** wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.
- 8 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.  
**Hinweis:** Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".
  - a Drücken Sie im Menü "Papier" wiederholt die Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Benutzersorten** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
  - b Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis neben dem benutzerdefinierten Namen der Papiersorte, die Sie in Schritt 7 auf Seite 58 ausgewählt haben, **✓** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
  - c Drücken Sie die Nach-unten-Pfeiltaste, bis neben der gewünschten Papiersorte  angezeigt wird. Drücken Sie anschließend **✓**.

# Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Papier und Spezialdruckmedien sind Papier, Karten, Briefumschläge, Papieretiketten und Folien. Für die Auswahl von Papier und Spezialmedien sind vor dem Drucken einige Dinge zu berücksichtigen. Dieses Kapitel enthält Informationen zum Auswählen und zur Handhabung von Druckmedien.

Fertigen Sie nach Möglichkeit immer einige Probeausdrucke auf dem Papier oder Spezialdruckmedium an, das Sie mit dem Drucker verwenden möchten, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Weitere Informationen zu den einzelnen, vom Drucker unterstützten Papiersorten und Spezialdruckmedien finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**.

## Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

#### Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann von den Druckerfächern automatisch eingezogen werden. Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann von der Universalzuführung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m<sup>2</sup> betragen.

**Hinweis:** Beidseitiger Druck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> unterstützt.

#### Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

## Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

## Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie *kein* Papier, Papieretiketten oder Karten, die manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> -Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

## Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier auführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

**Hinweis:** Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m<sup>2</sup> [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

## Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen, zu den unterstützten Papiersorten sowie den Kapazitäten.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Labels Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

## Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk und der Duplexpfad unterstützen Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>. Die Universalzuführung unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 163 g/m<sup>2</sup>.

**Hinweis:** Optionale Fächer sind nicht bei allen Modellen verfügbar.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standard- oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>Papier</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal</li> <li>• Leicht</li> <li>• Schwer</li> <li>• Rau/Baumwolle</li> <li>• Recycling-Papier</li> <li>• Benutzerdefiniert</li> </ul>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Feinpostpapier</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Briefbogen</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Vorgedruckt</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Farbiges Papier</b>	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	X	X	X	✓	X
<b>Glanzpapier</b>	X	X	X	X	X
<b>Papieretiketten<sup>1</sup></b>	✓	✓	✓	✓	X
<b>Folien</b>	✓	X	X	✓	X
<b>Briefumschläge (glatt)<sup>2</sup></b>	X	X	X	✓	X

<sup>1</sup>Einseitig bedruckbare Papieretiketten werden für gelegentlichen Gebrauch empfohlen. Bedrucken Sie höchstens 20 Papieretikettenbögen pro Monat. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

<sup>2</sup>Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

## Vom Drucker unterstützte Papierformate

**Hinweis:** Für einige Modelle sind keine optionalen Fächer erhältlich.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standardmäßiges oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>A4</b>	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>A5</b>	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>A6<sup>1</sup></b>	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	X	✓	X
<b>Executive</b>	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Folio</b>	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>JIS B5</b>	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Legal</b>	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Letter</b>	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Büro (Mexiko)<sup>2</sup></b>	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>Statement</b>	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	X
<b>Universal<sup>3</sup></b>	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓
<b>B5 Briefumschlag</b>	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>C5 Briefumschlag</b>	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>DL Briefumschlag</b>	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b>	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓	X
<b>9 Briefumschlag</b>	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓	X

<sup>1</sup> A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

<sup>2</sup> Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>3</sup> Wenn eine Papiergröße, die Sie verwenden möchten, nicht aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 46.

Papierformat	Abmessungen	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)	Standardmäßiges oder optionales 250-Blatt-Fach (Fach 2)	Optionales 550-Blatt-Fach (Fach 2)	Universalzuführung	Duplexpfad
<b>10 Briefumschlag</b>	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	✓	<b>X</b>
<b>Sonstiger Briefumschlag</b>	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	✓	<b>X</b>

<sup>1</sup> A6 wird nur für Papier mit vertikaler Faserrichtung unterstützt.

<sup>2</sup> Diese Formateinstellung legt das Format 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

<sup>3</sup> Wenn eine Papiergröße, die Sie verwenden möchten, nicht aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal". Weitere Informationen finden Sie unter "Konfigurieren des Papierformats "Universal"" auf Seite 46.

## Kapazitäten der Papierfächer

Die Kapazität der Fächer und der Universalzuführung basiert auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.

# Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 130 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 62.

## Drucken eines Dokuments

### Drucken eines Dokuments

- 1 Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
- 2 Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag:

#### Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

**Hinweis:** Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- c Klicken Sie auf **OK** und dann erneut auf **OK**.

#### Für Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Papierformat** aus.
  - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
  - 3 Klicken Sie auf **OK**.

- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

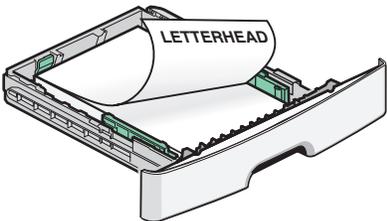
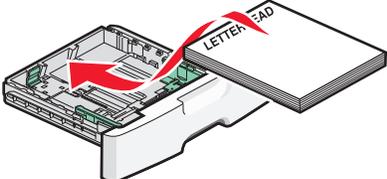
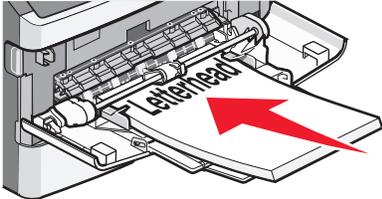
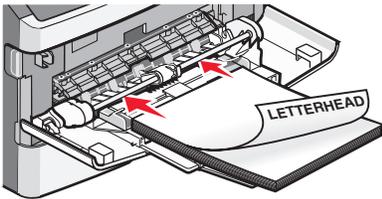
**Hinweis:** Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

# Drucken auf Spezialdruckmedien

## Tipps für das Verwenden von Briefbögen

Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle, in welcher Richtung der Briefbogen eingelegt werden muss:

Einzug oder Modus	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standard-250-Blatt-Fach</li> <li>• Optionales 250-Blatt-Fach</li> <li>• Optionales 550-Blatt-Fach</li> </ul>	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. 
Duplexdrucken (beidseitig) aus den Fächern	Bedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen. 
Universalzuführung (einseitiger Druck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuerst in die Universalzuführung gelegt werden. 
Universalzuführung (Duplexdruck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuletzt in die Universalzuführung gelegt werden. 
<b>Hinweis:</b> Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.		

## Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Folien können aus dem Standard-250-Blatt-Fach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 175°C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Folien können bei einer Temperatur von bis zu 180°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Folie" die Option "Schwer" und für "Struktur Folie" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 70X7240 und Lexmark Folien im Format "A4" mit der Teilenummer 12A5010.

## Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 210°C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Briefumschläge können bei einer Temperatur von bis zu 220 °C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Briefumschlag" die Option "Schwer" und für "Struktur Briefumschlag" die Option "Rau" gewählt wurde. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup>, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m<sup>2</sup> verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist

- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

**Hinweis:** Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

## Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

**Hinweis:** Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- oder zweiseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
 

**Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Papier-Menü an der Bedienerkonsole des Druckers aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 2 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante, und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

## Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 210°C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vordruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vordruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

### Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags auf dem Computer eine PIN. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag wird so lange im Arbeitsspeicher zurückgehalten, bis Sie ihn aus dem Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags <i>und</i> speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können zusätzliche Kopien so lange drucken, wie der Druckauftrag im Arbeitsspeicher gespeichert ist.

Andere Arten von angehaltenen Aufträgen umfassen:

- Profile von verschiedenen Quellen wie Lexmark™ Document Solutions Suite (LDSS)
- Formulare von einem Kiosk
- Lesezeichen
- Aufträge, die nicht gedruckt wurden, werden als *geparkte Aufträge* bezeichnet.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

**Hinweis:** Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Drucker Speicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

### Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder auf **Einrichten**.
- 3 Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 6 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Angehaltene Jobs** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.
- 7 Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **✓**.
- 8 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓** neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.  
Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 71 fort.
- 9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.  
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
  - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass **✓ Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf **✓**.
  - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.
- 10 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓** neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf **✓**.
- 11 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, **✓** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

**Hinweis:** Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
  - 3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
  - 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
  - 5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Angehaltene Jobs** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
  - 6 Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .
  - 7 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓** neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .  
Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 72 fort.
  - 8 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.  
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
    - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass **✓ Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
    - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
  - 9 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓** neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
  - 10 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, **✓** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Hinweis:** Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

## Drucken von Informationsseiten

Weitere Informationen zum Drucken von Informationsseiten finden Sie unter "Drucken einer Seite mit MenüEinstellungen" auf Seite 30 und "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 30.

## Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie Muster der derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Berichte** angezeigt wird, und anschließend .

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Schriftarten drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis neben **PCL-Schriftarten, PostScript-Schriftarten** oder **PPDS-Schriftarten** das Symbol **✓** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

**Hinweis:** "PPDS-Schriftarten" wird nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

## Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Berichte** angezeigt wird, und anschließend .

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Verzeichnis drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

Ist der Druck der Verzeichnisliste abgeschlossen, befindet sich der Drucker wieder im Status **Bereit**.

## Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste  und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Druckqualitätstest** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

# Canceling a print job

## Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Abbrechen** angezeigt wird.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓** neben dem abzubrechenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

**Hinweis:** Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf **✗** drücken. Der Bildschirm **Angehalten** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Auftragsabbruch** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

## Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

### Für Windows-Benutzer:

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
  - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
  - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.  
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
- 4 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.  
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.
- 3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

### Für Macintosh-Benutzer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.

- 3** Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1** Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
- 2** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und anschließend auf das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder **Print Center**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 4** Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

# Die Druckermenüs

## Menüliste

### Menü Papier

Standardeinzug  
Papierformat/Sorte  
Universal-Zufuhr konfigurieren  
Ersatzformat  
Papierstruktur  
Papiergewicht  
Papierauswahl  
Benutzersorten  
Universal (Konfiguration)

### Berichte

Menüeinstellungsseite  
Gerätestatistik  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
WLAN-Einr.seite  
Profilliste  
Netware-Einrichtungsseite  
Schriftarten drucken  
Verzeichnis drucken  
Gerätebericht

### Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte  
Menü "Standard-Netzwerk"  
Menü "Standard-USB"  
Menü "Parallel"  
Menü "SMTP-Setup"

### Sicherheit

Sonstiges  
Vertraulicher Druck  
Security-Audit-Log  
Einstellen von Datum/Uhrzeit

### Einstellungen

Allgemeine Einstellungen  
Menü "Konfiguration"  
Menü "Papierausgabe"  
Menü "Qualität"  
Menü "Dienstprogramme"  
Menü "XPS"  
Menü "PDF"  
Menü "PostScript"  
Menü "PCL-Emulation"  
Menü HTML  
Menü Bild

# Menü Papier

## Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach <x> Universal-Zufuhr Manuelle Zuführung Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</li> <li>• Es werden nur installierte Papiereinzüge als Menüoptionen angezeigt.</li> <li>• Ein für einen Druckauftrag ausgewählter Papiereinzug setzt die Standardeinstellungen für die Dauer des Druckauftrags außer Kraft.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.</li> </ul>

## Papierformat/Sorte (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Fach &lt;x&gt; Format</b> A4 A5 A6 JIS B5 Executive Folio Legal Letter Büro (Mexiko) Statement Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.</li> <li>• Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Fach &lt;x&gt; Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Folien</li> <li>Recycling-Papier</li> <li>Etiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Briefbögen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbpapier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Rau/Baumwolle</li> <li>Benutzersorte &lt;x&gt;</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Benutzersorte &lt;x&gt; ist die Werksvorgabe für alle anderen Fächer.</li> <li>• Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von Benutzersorte &lt;x&gt; angezeigt.</li> <li>• Verwenden Sie diese Option für die Konfiguration der automatischen Fachverbindung.</li> </ul>
<p><b>Manuell Papierformat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>Executive</li> <li>Folio</li> <li>JIS B5</li> <li>Legal</li> <li>Letter</li> <li>Büro (Mexiko)</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> </ul>	<p>Gibt das Format des Papiers an, das manuell in die Universalzuführung eingelegt wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p><b>Manuell Papiersorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karten</li> <li>Folien</li> <li>Recycling-Papier</li> <li>Etiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Briefbögen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbpapier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Rau/Baumwolle</li> <li>Benutzersorte &lt;x&gt;</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" gesetzt sein, damit "Manuelle Zuführung" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.</p>	

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Univ.Zuf. Format</b></p> <p>A4 A5 A6 Executive Folio JIS B5 Legal Letter Büro (Mexiko) Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag And. Briefumschlag</p>	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Das Menüelement wird nur angezeigt, wenn die Universalzuführung für "Kassette" konfiguriert ist. Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein.</li> <li>• Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.</li> </ul>
<p><b>Univ.Zuf. Sorte</b></p> <p>Normalpapier Karten Folien Recycling-Papier Etiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte &lt;x&gt;</p>	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Manuell Briefumschlagformat</b></p> <p>7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag And. Briefumschlag</p>	<p>Gibt das Format des Umschlags an, das manuell in die Universalzuführung eingelegt wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".</p>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.</p>	

Menüoption	Beschreibung
<b>Manuelle Briefumschlagsorte</b> Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Umschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

## Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
<b>Universal-Zufuhr konfigurieren</b> Kassette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kassette".</li> <li>• Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>• Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> </ul>

## Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.</li> <li>• Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind.</li> <li>• Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.</li> </ul>

## Menü "Papierstruktur"

Menüoption	Beschreibung
<b>Struktur Normal</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
<b>Struktur Karte</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>
<b>Struktur Folie</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Recycling</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Etikett</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Feinpostpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Briefumschlag</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Rauer Umschlag</b> Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Briefbogen</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefbögen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Vordruck</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Struktur Farbpapier</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
<b>Leicht - Struktur</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Schwer - Struktur</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Rau/Baumwolle - Struktur</b> Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Rau".
<b>Struktur Benutzerdefiniert &lt;x&gt;</b> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Menü "Papiergewicht"

Menüoption	Beschreibung
<b>Gewicht Normal</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Karten</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Folien</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Recycl.-Papier</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Etiketten</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
<b>Gewicht Feinpost</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefumschlag</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Rauer Umschlag</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefbogen</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Vordruck</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Farbpapier</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Leicht - Gewicht</b> Leicht	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
<b>Schwer - Gewicht</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an.
<b>Rau/Baumwolle - Gewicht</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Benutzerdefiniert &lt;x&gt;</b> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Benutzersorte an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
<b>Recycling-Papier einl.</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Feinpost einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpost" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Briefbogen einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Vordruck einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Farbpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Leicht - einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schwer - einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Ben.def. &lt;x&gt; einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Ben.def. &lt;x&gt; einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.</li> </ul>
<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.</li> </ul>	

## Menü "Benutzersorte"

Menüoption	Beschreibung
<b>Benutzersorte &lt;x&gt;</b> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Rau/Baumwolle	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen <b>Benutzersorte &lt;x&gt;</b> oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus der Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Dieser benutzerdefinierte Name wird anstelle von <b>Benutzerdef. Sorte &lt;x&gt;</b> angezeigt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Benutzerdef. Sorte" lautet "Papier".</li> <li>• Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Zuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>
<b>Recycling-Papier</b> Papier Karteikarten Folien Etiketten Briefumschlag Baumwolle	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Das Recycling-Papier muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>

## Menü "Universaleinrichtung"

Mit diesen Menüoptionen werden die Höhe und Breite sowie die Einzugsrichtung des Papierformats "Universal" festgelegt. Das Papierformat "Universal" ist ein benutzerdefiniertes Papierformat. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
<b>Maßeinheiten</b> Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll".</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".</li> </ul>
<b>Hochformat Breite</b> 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformatbreite fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Hochformat Höhe</b> 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.</li> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".</li> <li>• "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Länge ist.</li> </ul>

## Menü "Berichte"

### Menü "Berichte"

Wenn Sie einen Bericht drucken möchten, wechseln Sie über die Pfeiltasten zum gewünschten Berichtstyp und drücken .

Menüoption	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Bedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
<b>Gerätestatistik</b>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
<b>Konfig-Seite/Netz. &lt;X&gt;</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>WLAN-Einr.seite</b>	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen über die WLAN-Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Menüoption ist auf dem WLAN-Druckermodell verfügbar.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>
<b>Profilliste</b>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
<b>NetWare-Einrichtungsseite</b>	<p>Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt.</p>
<b>Schriftarten drucken</b> PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	<p>Druckt einen Bericht in englischer Sprache aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar. Jeder Emulator-Bericht enthält Testdrucke und Informationen zu den verfügbaren Schriftarten für die Sprache.</p>
<b>Verzeichnis drucken</b>	<p>Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf der optionalen Flash-Speicherkarte gespeichert sind.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren.</li> </ul>
<b>Bestandsbericht</b>	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

## Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

### Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktive Netzwerkkarte</b> Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	<p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.</li> </ul>

## Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk <x>"

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>
<b>Netzwerkpuffer</b> Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>Standard-Netzwerkconfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink <b>Netzwerk &lt;x&gt; Konfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Informationen zu den Einstellungen der Menüs zur Netzwerkconfiguration finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse)" auf Seite 89</li> <li>• "Menü "Netzwerkkarte"" auf Seite 90</li> <li>• "TCP/IP (Menü)" auf Seite 90</li> <li>• "Menü "IPv6"" auf Seite 91</li> <li>• "Menü "WLAN-Optionen"" auf Seite 92</li> <li>• "Menü "AppleTalk"" auf Seite 93</li> <li>• "Menü "NetWare"" auf Seite 93</li> <li>• "Menü "LexLink"" auf Seite 94</li> </ul> <b>Hinweis:</b> Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

## Menü "Berichte" (im Menü "Netzwerk/Anschlüsse")

Das Menü "Berichte" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse** → **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk <x>** → **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration** → **Berichte**

Menüoption	Beschreibung
<b>Konfigurationsseite drucken</b> <b>NetWare-Einrichtungsseite drucken</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkconfiguration aus  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Netzwerkeite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.</li> <li>• Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.</li> </ul>

## Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
<b>Kartenstatus anzeigen</b> Verbunden Getrennt	Ermöglicht Ihnen zu ermitteln, ob die Netzwerkkarte angeschlossen ist.
<b>Kartengeschwindigkeit anzeigen</b>	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
<b>Auftragszeitsperre</b> 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "90".</li> <li>• Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert.</li> <li>• Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.</li> </ul>
<b>Deckblatt</b> Ein Aus	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## TCP/IP (Menü)

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü "Netzwerk" → Netzwerkkonfiguration → TCP/IP**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert TCP/IP  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen anzeigen</b>	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an.  <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>IP-Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adressinformationen  <b>Hinweis:</b> Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
<b>Netzmaske</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaskeninformationen

Menüoption	Beschreibung
<b>Gateway</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Gateway-Informationen
<b>DHCP aktivieren</b> "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>RARP aktivieren</b> "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>BOOTP aktivieren</b> "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Auto-IP aktivieren</b> Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, über den Dateien an den Drucker übertragen werden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>WINS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
<b>DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse
<b>HTTPS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".

## Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → IPv6**

Menüoption	Beschreibung
<b>IPv6 aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. Konfiguration</b> Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen anzeigen</b> <b>Adresse anzeigen</b> <b>Router-Adresse anzeigen</b>	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. <b>Hinweis:</b> Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>DHCPv6 aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

## Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

**Hinweis:** Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Netzwerk <x> → Netzwerk <x> Konfiguration → WLAN-Optionen**

Menüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkmodus</b> Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen.</li> <li>Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.</li> </ul>
<b>Kompatibilität</b> 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
<b>Netzwerk auswählen</b> <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
<b>Signalqualität anzeigen</b>	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
<b>Sicheren Modus anzeigen</b>	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

## Menü "AppleTalk"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → AppleTalk**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Namen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. <b>Hinweis:</b> Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Adresse anzeigen</b>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Zone festlegen</b> <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. <b>Hinweis:</b> Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

## Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → NetWare**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Unterstützung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nein".
<b>Anmeldenamen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Anmeldenamen an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Druckmodus</b>	Zeigt den zugewiesenen NetWare-Druckmodus an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Netzwerknummer</b>	Zeigt die zugewiesene NetWare-Netzwerknummer an. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>SAP-Frame auswählen</b> Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt</li> <li>• Die Werte für die einzelnen Ethernet-Frame-Typen lauten "Ein" und "Aus".</li> </ul>
<b>Packet Burst</b> Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menüoption	Beschreibung
<b>NSQ/GSQ-Modus</b> Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja"

## Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse → Menü Netzwerk → Netzwerk-Konfiguration → LexLink**

Menüoption	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert oder deaktiviert die LexLink-Funktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Name anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen LexLink-Eigennamen an. <b>Hinweis:</b> Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

## Menü "USB"

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>NPA-Modus</b> Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.</li> </ul>
<b>USB-Puffer</b> Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Wenn Sie diese Einstellung ändern, wird der Drucker neu gestartet.</li> </ul>
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü "Parallel"

Menüoption	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> <li>• "PCL-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> <li>• "PS-SmartSwitch" wird nur angezeigt, wenn der PostScript-Level ungleich Null ist.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Ein Aus Auto	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Parallel-Puffer</b> Deaktiviert Auto 3 KB bis &lt;maximal zulässige Größe&gt;</p>	<p>Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.</li> </ul>
<p><b>Erweiterter Status</b> Aus Ein</p>	<p>Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.</li> </ul>
<p><b>Protokoll</b> Standard Fastbytes</p>	<p>Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).</li> <li>• Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.</li> </ul>
<p><b>Init berücksichtigen</b> Ein Aus</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.</li> </ul>
<p><b>Parallel-Modus 2</b> Ein Aus</p>	<p>Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>

Menüoption	Beschreibung
<b>MAC-Binär-PS</b> Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>Parallel mit ENA</b> ENA-Adresse ENA-Netzmaske ENA-Gateway	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "ENA-Adresse" legt die Informationen zur Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> <li>• "ENA-Netzmaske" legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> <li>• "ENA Gateway" legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein Parallel-Kabel an den Drucker angeschlossen ist.</li> </ul> <b>Hinweis:</b> "Parallel mit ENA" ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den parallelen Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
<b>Primäres SMTP-Gateway</b> <b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b> <b>Sekundäres SMTP-Gateway</b> <b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	Enthält die SMTP-Server- und Anschlussinformationen <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für jede Menüoption "SMTP-Gateway-Anschluss" lautet "25".
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30".
<b>Rückantwort an</b>	Gibt Serverinformationen an Diese Option ist obligatorisch. <b>Hinweis:</b> Die Text des Nachrichtensfelds ist auf 512 Zeichen begrenzt.
<b>SSL verwenden</b> Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert".</li> <li>• Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<p><b>SMTP-Server-Authentifizierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Normal (einfach)</li> <li>CRAM-MD5</li> <li>Digest-MD5</li> <li>NTLM</li> <li>Kerberos 5</li> </ul>	<p>Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".</p>
<p><b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Anmeldeinformationen des Geräts verwenden</li> </ul> <p><b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden</li> </ul> <p><b>Geräte-ID</b></p> <p><b>Gerätepasswort</b></p> <p><b>Kerberos 5-Bereich</b></p> <p><b>NTLM-Domäne</b></p>	<p>Gibt Serverinformationen an</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Text der Nachrichtfelder ist auf 512 Zeichen begrenzt.</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".</li> </ul>

# Sicherheit (Menü)

## Verschiedenes (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Anmeldebeschränkung</b> Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote-Anmeldung	<p>Beschränkt die Anzahl und die Zeiträume fehlgeschlagener Anmeldeversuche der Druckerbedienkonsole, bevor <i>alle</i> Benutzer eine Sperrfrist erhalten.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 50 eingegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen.</li> <li>• "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 5 Minuten.</li> <li>• "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 0 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 5 Minuten. 0 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist.</li> <li>• "Zeitsperre für Konsolenanmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Startbildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 300 Sekunden.</li> <li>• "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden.</li> </ul>

## Vertraulicher Druck (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> Aus 2 – 10	<p>Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Auftragsverfall</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	<p>Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Protokoll exportieren</b>	<p>Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um ein Protokoll von der Bedienerkonsole des Druckers zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen sein.</li> <li>• Das Protokoll kann vom Embedded Web Server auf einen Computer heruntergeladen werden.</li> </ul>
<b>Protokoll löschen</b> Jetzt löschen Nicht löschen	<p>Legt fest, ob Überwachungsberichte von Druckaufträgen gelöscht werden</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".</p>
<b>Protokoll konfigurieren</b> Überwachung aktivieren Ja Nein Remote Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Facility 0 bis 23 Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 bis 7	<p>Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle von Druckaufträgen erstellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit "Überwachung aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll sowie im Remote Syslog protokolliert.</li> <li>• Mit "Remote Syslog aktivieren" wird angegeben, ob der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server sendet.</li> <li>• Mit "Remote Syslog Facility" wird der Facility-Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote Syslog Server verwendet.</li> <li>• Mit "Grad der Ereignisse" wird angegeben, wie kritisch ein protokolliertes Ereignis ist. Wenn dieses Protokoll aktiviert ist, protokolliert der Drucker jedes Ereignis mit einem Schweregrad der gleich oder niedriger als der eingestellte Wert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>0 bedeutet Notfall</li> <li>1 bedeutet Alarm</li> <li>2 bedeutet kritisch</li> <li>3 bedeutet Fehler</li> <li>4 bedeutet Warnung</li> <li>5 bedeutet Hinweis</li> <li>6 bedeutet Information</li> <li>7 bedeutet Fehlerbehebung</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Überwachung aktivieren" lautet "Ja".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Remote Syslog aktivieren" lautet "Nein". Wenn "Überwachung aktivieren" auf "Nein" gesetzt ist, werden keine Datensätze an das Remote Syslog gesendet, auch wenn "Remote Syslog aktivieren" auf "Ja" gesetzt wurde.</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Remote Syslog Facility" lautet "4 – Sicherheit".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Grad der Ereignisse" lautet "4".</li> </ul>

## Menü "Datum/Uhrzeit einstellen"

Menüoption	Beschreibung
<b>Datum/Uhrzeit anzeigen</b>	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit. Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben. JJJJ für die vierstellige Jahrangabe. MM steht für die zweistellige Monatsangabe. TT steht für die zweistellige Tagesangabe. HH steht für die zweistellige Stundenangabe. MM steht für die zweistellige Minutenangabe.
<b>Datum/Uhrzeit festlegen</b>	Ermöglicht die Eingabe des Datums und der Uhrzeit. <b>Hinweis:</b> Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
<b>Zeitzone</b> <Liste der Zeitzonen>	Ermöglicht die Auswahl der Zeitzone. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "GMT".
<b>Sommerzeit berücksichtigen</b> Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>NTP aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

# Menü „Einstellungen“

## Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanese	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.
<b>Sparmodus</b> Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.</li><li>• Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht.</li><li>• Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert, indem jedes Blatt beidseitig bedruckt wird. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht.</li><li>• Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.</li></ul>
<b>Stiller Modus</b> Aus "Ein"	Reduziert die Geräusentwicklung des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li><li>• Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich.</li></ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Startsetup ausführen</b> Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ja".</li> <li>• Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Auswahl von Land oder Region die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".</li> </ul>
<b>Papierformate</b> USA Metrisch	Legt fest, ob die US-Standardgrößen (die evtl. auch in anderen Ländern gültig sind) oder metrische Größen verwendet werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "US".</li> <li>• Durch Ändern dieser Einstellung wird auch im Menü "Konfiguration Universal" die Einstellung "Maßeinheiten" sowie das Standardformat der jeweiligen Papierquellen (Fächer oder Zuführungen) im Menü "Papierformat/Sorte" geändert.</li> </ul>
<b>Alarmmeldungen</b> Kassetten-Alarm Aus Einzel	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für den Kassetten-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. Auf der Anzeige wird die Meldung <b>Wenig Toner</b> angezeigt.</li> <li>• Bei der Einstellung "Einzel" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. Auf der Anzeige wird die Meldung <b>88 Toner fast leer</b> angezeigt.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus 1 – 240 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.</li> <li>• In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert.</li> <li>• Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung oder ein Flackern des Lichts auftritt.</li> <li>• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Anzeige-Zeitsperre 15 – 300 Sek.	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status <b>Bereit</b> zurückkehren soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30".

Menüoption	Beschreibung
<p><b>Zeitsperren</b>  Druckzeitsperre  Deaktiviert  1 – 255 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "90".</li> <li>• Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen.</li> <li>• Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL- oder PPDS-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung. Weitere Informationen zur PPDS-Emulation finden Sie unter <i>Technical Reference</i> auf der Lexmark Website unter <a href="http://www.lexmark.com">www.lexmark.com</a>.</li> </ul>
<p><b>Zeitsperren</b>  Wartezeitsperre  Deaktiviert  15 – 65535 Sek.</p>	<p>Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "40".</li> <li>• Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PPDS- oder PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.</li> </ul>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>  Auto. fortfahren  Deaktiviert  5 – 255 Sek.</p>	<p>Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".</p>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>  Nach Stau weiter  "Ein"  Aus  Auto</p>	<p>Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.</li> <li>• Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.</li> <li>• Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.</li> </ul>
<p><b>Druck-Wiederherstellung</b>  Seitenschutz  Aus  "Ein"</p>	<p>Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Werksvorgaben</b> Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten.</li> <li>• "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Benutzerdefinierte Meldung</b> Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Konfigurationsfreie Verbdg. – Name Benutzerdefinierter Text 1	Legt fest, dass eine vorkonfiguriert oder benutzerdefinierte Meldung auf dem Display neben <b>Bereit</b> angezeigt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei der IP-Adresse und dem Hostnamen handelt es sich um eine vorkonfigurierte Meldung.</li> <li>• Bei "Kontaktname", "Ort", "Konfigurationsfreie Verbdg. – Name" und "Benutzerdefinierter Text 1" handelt es sich um Meldungen, die vom Systemsupport-Mitarbeiter angepasst werden können.</li> </ul>

## Konfiguration (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet.</li> <li>• Die Standarddruckersprache lautet PCL.</li> <li>• Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Druckbereich</b> Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn im Druckerkonfigurationsmenü die Option "Kante zu Kante" aktiviert ist.</li> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild an der Grenze ab, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird.</li> <li>• Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit PCL XL- oder PostScript-Interpretern gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Laden in</b> RAM Flash	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "RAM".</li> <li>• Im Flash-Speicher werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Die heruntergeladenen Ressourcen bleiben im Flash-Speicher erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.</li> <li>• "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionales Flash-Laufwerk installiert ist.</li> </ul>
<b>Ressourcen speichern</b> Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Ges. Reihenfolge drucken</b> Alphabetisch Neueste zuerst Älteste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".</li> <li>• Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.</li> </ul>

## Papierausgabe (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Seiten (beidseitig)</b> Beidseitig Einseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.</li> <li>• Um den beidseitigen Druck unter Windows festzulegen, klicken Sie im Programm auf <b>Datei → Drucken</b> und anschließend auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichten</b>. Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> </ul>
<b>Beidseitiges Binden</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante".</li> <li>• Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden.</li> <li>• Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.</li> </ul>
<b>Kopien</b> 1 bis 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
<b>Sortieren</b> Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.</li> <li>• Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Trennseiten</b> Keine Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Keine".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn Sortieren auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (z. B. alle Seiten 1, alle Seiten 2).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenzufuhr</b> Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Mehrfachdr.(Seiten/Blatt)</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>
<b>Mehrfachdr. sort.</b> Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.</li> <li>• Querformat verwendet eine lange Kante.</li> <li>• Hochformat verwendet eine kurze Kante.</li> </ul>
<b>Rand für Mehrfachdruck</b> Keine Durchgehend	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".

## Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 IQ 2400 IQ	Legt die Druckauflösung fest. <b>Hinweis:</b> Die Standardauflösung ist 600 dpi.
<b>Tonerauftrag</b> 1 bis 10	Hellet die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "8".</li> <li>• Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.</li> </ul>
<b>Feine Linien verbessern</b> Ein Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• So stellen Sie die Option "Feine Linien verbessern" über das Softwareprogramm ein: Klicken Sie im Programm auf <b>Datei → Drucken</b> und anschließend auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichten</b>, und ändern Sie die Einstellungen in der Registerkarte "Druckqualität". Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> <li>• Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein und klicken Sie in den Druckeinstellungen auf <b>Menü Qualität</b>.</li> </ul>
<b>Graukorrektur</b> Auto Aus	Dadurch werden die auf das Bild angewandten Kontrastverbesserungen automatisch angepasst. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Pixel-Erhöhung</b> Aus Schriftarten Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Helligkeit</b> -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Kontrast</b> 0 bis 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".

## Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
<b>Flash formatieren</b> Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer optionalen Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder defekt sein.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.</li> </ul>
<b>Flash-Defragmentieren</b> Nein Ja	Bereitet den Flash-Speicher zur Aufnahme neuer Daten vor, indem Speicherplatz wieder verfügbar gemacht wird. <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Einstellung wird nicht in APA-Modellen angezeigt.</li> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder defekt sein.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Defragmentierung abgebrochen.</li> <li>• Mit "Ja" werden alle in den Flash-Speicher geladenen Ressourcen in den normalen Druckerspeicher übertragen. Danach wird der Flash-Speicher neu formatiert. Nach dem Formatieren werden die Ressourcen wieder in den Flash-Speicher geladen.</li> </ul>
<b>Hex Trace</b> Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist "Aktivieren" ausgewählt, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und SteuerCodes werden nicht ausgeführt.</li> <li>• Zum Verlassen des Hex Trace-Modus schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.</li> </ul>
<b>Deckungsabschätzung</b> Aus "Ein"	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) von Schwarz auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird auf einer Trennseite ausgedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerseiten drucken</b> Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nein".
<b>Anmerkungen</b> Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## Menü "PostScript"

Menüoption	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schriftpriorität</b> Resident Flash-Speicher	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident".</li> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende, optionale Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> <li>• Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.</li> </ul>

## PCL-Emulation (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartquelle</b> Resident Herunterladen Flash Alle	Gibt die Anzahl der verfügbaren Schriftarten an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.</li> <li>• Download wird nur angezeigt, wenn die heruntergeladenen Schriftarten existieren. Es werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt.</li> <li>• Flash wird nur angezeigt, wenn eine optionale Flash-Speicherkarte, die Schriftarten enthält, installiert ist.</li> <li>• Die optionale Flash-Speicherkarte muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein.</li> <li>• Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartname</b> <Liste der Schriftarten>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
<b>Symbolsatz</b> <Liste der Symbolsätze>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellung aus einer Auswahlliste.
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Punktgröße 1,00–1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12".</li> <li>• Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.</li> <li>• Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Abstand 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "10".</li> <li>• Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll.</li> <li>• Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden.</li> <li>• Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".</li> <li>• Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt.</li> <li>• Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 ist die Werksvorgabe in den USA. 64 ist die internationale Werksvorgabe.</li> <li>• Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "198 mm".</li> <li>• Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.</li> </ul>
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Auto WR nach ZV Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PCL-Emulation Konfig.</b> Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach <x> Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Briefum. zuordnen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird.</li> <li>• Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen".</li> <li>• Mit der Einstellung "0–199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Fachumkehrung</b>  Werksvorgaben anzeigen</p> <p>Die Standardeinstellung der Universalzuführung lautet "8".  Die Standardeinstellung für Fach 1 lautet "1".  Die Standardeinstellung für Fach 2 lautet "4".  Die Standardeinstellung für Fach 3 lautet "5".  Die Standardeinstellung für Fach 4 lautet "20".  Die Standardeinstellung für Fach 5 lautet "21".  Die Standardeinstellung für "Briefumschlag" lautet "6".  Die Standardeinstellung für die manuelle Zuführung lautet "2".  Die Standardeinstellung für "Briefumschlag manuell" lautet "3".</p>	<p>Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach, jede Zuführung oder jeden Einzug an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgaben werden auch dann angezeigt, wenn die Quelle nicht installiert ist.</p>
<p><b>Fachumkehrung</b>  Vorgaben wiederherstellen</p> <p>Ja  Nein</p>	<p>Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.</p>

## Menü HTML

Menüoption		Beschreibung
<b>Schriftartname</b> Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Gothic Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. <b>Hinweis:</b> In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftgröße</b> 1–255 pt	Stellt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente ein. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12 pt".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.</li> </ul>
<b>Skalieren</b> 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "100 %".</li> <li>• Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Randgröße</b> 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "19 mm".</li> <li>• Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>

Menüoption	Beschreibung
<b>Hintergrund</b> Nicht drucken Drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

## Menü Bild

Menüoption	Beschreibung
<b>Autom. anpassen</b> Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.</li> </ul>
<b>Invertieren</b> Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1 Punkt erhöht werden.</li> <li>• Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.</li> </ul>
<b>Skalierung</b> Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung".</li> <li>• Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat Hochformat umgek Querformat umgek	Legt die Bildausrichtung fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

# Maintaining the printer

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

## Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entnehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker.
- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, müssen alle Bereich des Druckers wieder trocken sein.

## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

## Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

**Hinweis:** Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

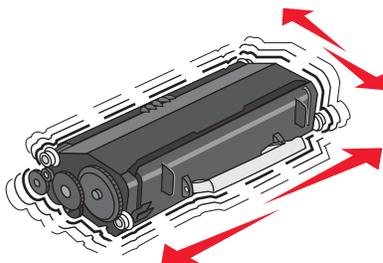
In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

## Bestellen von Druckkassetten

Wenn **88 Wenig Toner** angezeigt wird oder der Ausdruck blass wird, können Sie eventuell die Lebensdauer der Druckkassette verlängern:

1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.

2 Schwenken Sie die Druckkassette mehrmals vor und zurück und von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen.



3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

## Empfohlene Druckkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
<b>In den USA und Kanada</b>		
Druckkassette	E260A11A	E260A21A
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11A	E360H21A
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11A	E462U21G
<b>In Europa, Naher Osten und Afrika</b>		
Druckkassette	E260A11E	E260A21E
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11E	E360H21E

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabe-Druckkassette	Standarddruckkassette
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11E	E462U21G
<b>In Asien, im Pazifikraum sowie in Australien und Neuseeland</b>		
Druckkassette	E260A11P	E260A21P
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11P	E360H21P
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11P	E462U21G
<b>In Lateinamerika</b>		
Druckkassette	E260A11L	E260A21L
Druckkassette mit hoher Kapazität	E360H11L	E360H21L
Druckkassette mit extrem hoher Kapazität	E462U11L	E462U21G

## Bestellen eines Fotoleiter-Kits

Wenn das Ende der Lebensdauer des Fotoleiter-Kits fast erreicht ist, gibt der Drucker eine Meldung oder Signalfolge aus. Bestellen Sie zu diesem Zeitpunkt ein neues Fotoleiter-Kit. Die Netzwerk-Konfigurationsseite informiert Sie ebenfalls über den Status des Fotoleiter-Kits.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter-Kit	E260X22G

## Bestellen eines Wartungskits

**80 Planmäßige Wartung** wird im Display angezeigt, nachdem 120.000 Seiten gedruckt wurden, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Wartungsteile ausgetauscht werden müssen. Bestellen Sie ein Wartungskit, wenn diese Meldung das erste Mal angezeigt wird. Im Wartungskit sind alle notwendigen Komponenten erhalten, um Fixierstation und Übertragungsrolle auszutauschen.

### Hinweise:

- Das Wartungskit steht möglicherweise nicht in allen Ländern oder Regionen zur Verfügung.
- Werden bestimmte Papiersorten oder Spezialdruckmedien verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Teilenummer des Wartungskits für Ihren Drucker.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Wartungskit	40X5402 (100 V)* 40X5400 (115 V) 40X5401 (230 V)
* Nur zur Verwendung in Japan	

# Austauschen von Verbrauchsmaterial

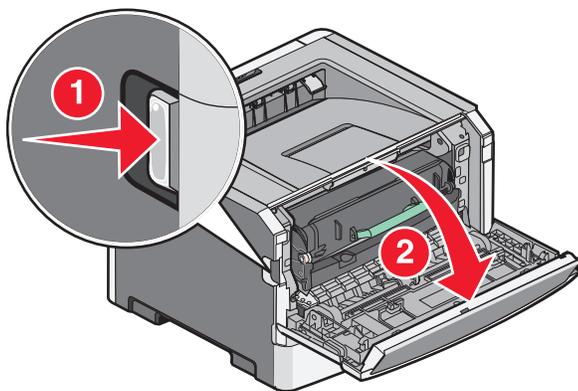
## Austauschen der Druckkassette

Nehmen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Druckkassette heraus. Schütteln Sie sie mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Setzen Sie die Kassette dann wieder ein, und setzen Sie den Druck fort. Wenn durch das Schütteln der Kassette die Druckqualität nicht besser wird, müssen Sie die Druckkassette austauschen.

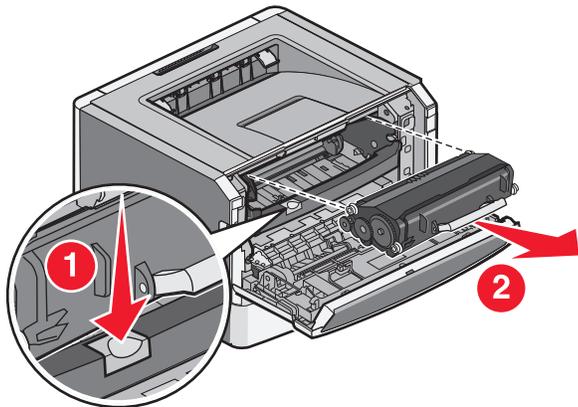
**Hinweis:** Sie können überprüfen, wie viel Toner noch ungefähr in der Druckkassette vorhanden ist, indem Sie die Menüeinstellungsseite drucken.

So tauschen Sie die Druckkassette aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie auf den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe herunterklappen.



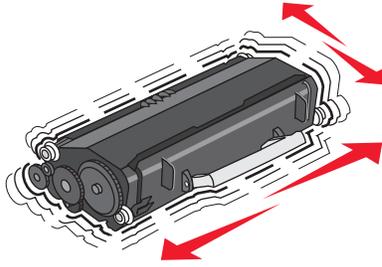
- 2 Drücken Sie auf den Knopf an der Unterkante des Fotoleiter-Kits und ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.



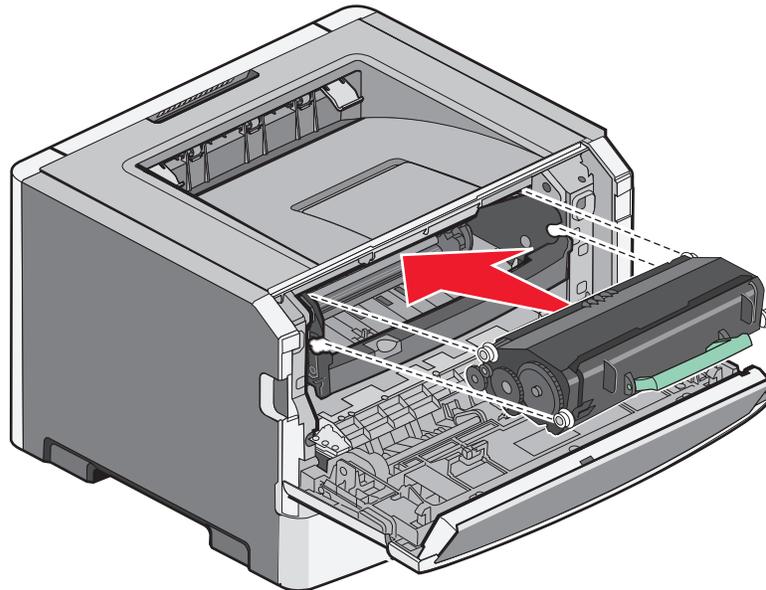
- 3 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Wenn Sie eine Druckkassette austauschen, setzen Sie die Fotoleitereinheit nicht für einen längeren Zeitraum dem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt sind, kann dies zu Druckqualitätsproblemen führen.

4 Schütteln Sie die Kassette nach allen Seiten, um den Toner zu verteilen.



5 Setzen Sie die neue Druckkassette ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Pfeile an den Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet* hörbar ein, wenn sie richtig eingesetzt ist.



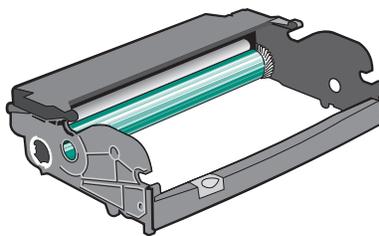
6 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Austauschen des Fotoleiter-Kits

Der Drucker informiert Sie darüber, wenn mit dem Fotoleiter-Kit fast ein Maximum an Seiten gedruckt wurde, und auf der Bedienerkonsole erscheint die Warnung **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen**. Den Status des Fotoleiter-Kits können Sie auch sehen, indem Sie eine Menüeinstellungsseite ausdrucken.

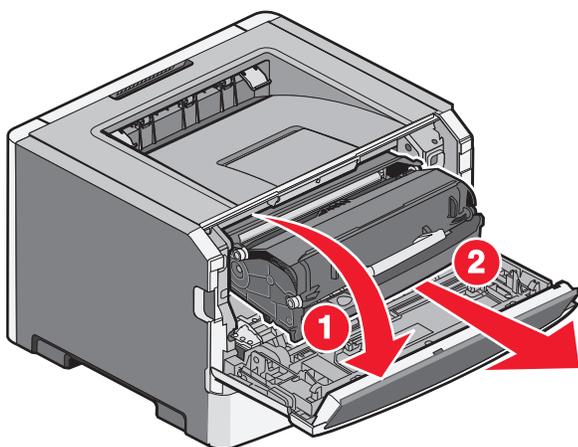
Sobald **84 FL-Set erneuern** oder **84 FL-Set ersetzen** zum ersten Mal angezeigt wird, sollten Sie unverzüglich ein neues Fotoleiter-Kit bestellen. Der Drucker funktioniert zwar nach Erreichen der offiziellen Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits meist nach wie vor ordnungsgemäß, die Druckqualität nimmt jedoch erheblich ab.

**Hinweis:** Beim Fotoleiter-Kit handelt es sich um einen Bestandteil einer Einheit.

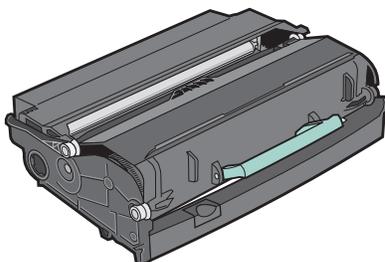


- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des Druckers, indem Sie den Knopf auf der linken Seite des Druckers drücken und die Klappe absenken.
- 3 Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette zusammen als Einheit aus dem Drucker heraus, indem Sie am Griff der Druckkassette ziehen.

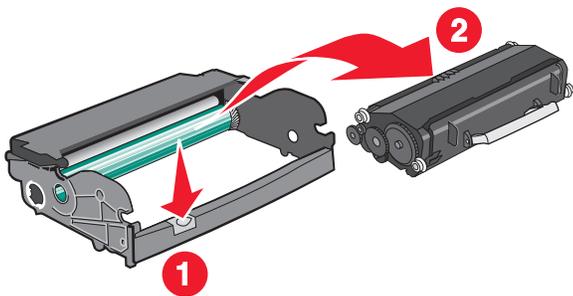
**Hinweis:** Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette bilden eine Einheit.



Legen Sie die Einheit auf eine saubere, ebene Fläche.



- 4 Drücken Sie die Taste an der Basis des Fotoleiter-Kits. Ziehen Sie die Druckkassette am Griff heraus.

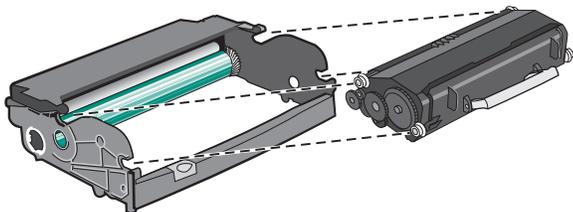


**5** Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit aus der Verpackung.

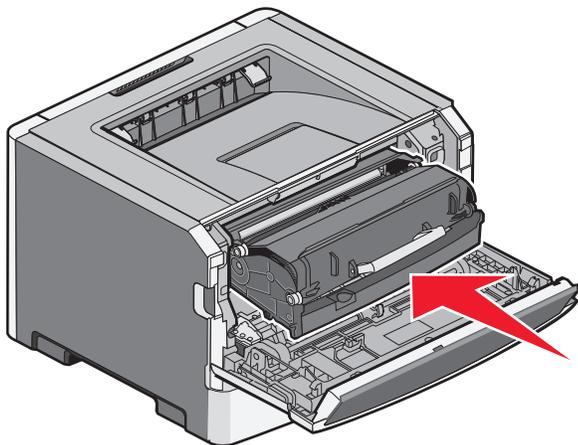
**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



**6** Setzen Sie die neue Druckkassette in das Fotoleiter-Kit ein, indem Sie die Rollen der Druckkassette auf die Schienen des Fotoleiter-Kits ausrichten. Schieben Sie die Druckkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



**7** Setzen Sie die Einheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den Führungen der Einheit auf die Pfeile des Druckers ausrichten. Schieben Sie die Einheit so weit wie möglich in den Drucker.



8 Setzen Sie den Fotoleiter-Zähler wieder zurück, wenn Sie das Fotoleiter-Kit ausgetauscht haben.

Um den Fotoleiter-Zähler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Klappe öffnen und **X** gedrückt halten, bis **Zurücksetzen des PC-Zählers** angezeigt wird. Die Kontrollleuchte blinkt, und der Drucker gibt einen Signalton aus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Wenn Sie den Zähler zurücksetzen, ohne das Fotoleiter-Kit auszutauschen, kann dies zu Schäden am Drucker und zum Erlöschen der Garantie führen.

9 Schließen Sie die vordere Klappe.

## Umsetzen des Druckers

### Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



**VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers sollten Sie die folgenden Richtlinien lesen, um Verletzungen und Beschädigungen am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Zuführung gemeinsam anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie den Drucker beim Abheben von der optionalen Zuführung an den Griffmulden an.

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die optionalen Zubehörteile sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

### Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

# Administratorunterstützung

## Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben. Erweiterte Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Verwendung des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays der Bedienerkonsole des Druckers
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

### Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Weitere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Überprüfen des virtuellen Displays

Wenn der Embedded Web Server geöffnet ist, wird links oben im Bildschirm ein virtuelles Display angezeigt. Es arbeitet und zeigt Drucker Meldungen wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers an.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

# Überprüfen des Gerätestatus

Mithilfe des Embedded Web Server, können Sie die Papierfacheinstellungen, den Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Wartungskits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile anzeigen lassen. So zeigen Sie den Gerätestatus an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

## Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

## Materialbenachrichtigungen konfigurieren

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht.

So konfigurieren Sie Materialbenachrichtigungen mithilfe von Embedded Web Server:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Materialbenachrichtigungen**.

- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für jedes Material die Benachrichtigungsoptionen aus. Die Optionen werden einzeln erklärt.

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Auswahl zu speichern.

## Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Sie können vertrauliche Druckeinstellungen unter Verwendung des Embedded Web Server ändern. Sie können eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen festlegen. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.

Sie können darüber hinaus einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge festlegen. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

**Hinweis:** Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

So ändern Sie vertrauliche Druckereinstellungen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckeinrichtung f. vertrauliche Jobs**.

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

So richten Sie E-Mail-Benachrichtigungen ein:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
- 4 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 30.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Werksvorgaben** angezeigt wird. Drücken Sie dann **✓**.
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.  
**Werksvorgaben wiederherstellen** wird angezeigt.

# Beseitigen von Staus

Durch sorgfältige Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien und das korrekte Einlegen dieser Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 130. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie nie ein Werkzeug zum Beseitigen eines Papierstaus. Dadurch könnte die Fixierstation dauerhaft beschädigt werden.

Entfernen Sie zum Beseitigen der Ursachen von Papierstauungen das Papier aus dem gesamten Papierpfad, und drücken Sie dann auf . Daraufhin erlischt die Meldung, und der Druckvorgang wird fortgesetzt. Ist Nach Stau weiter auf Ein oder Automatisch gesetzt, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Bei Auswahl von Automatisch ist jedoch nicht garantiert, dass die Seite gedruckt wird.

**Hinweis:** Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" gestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

## Vermeiden von Papierstaus

Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

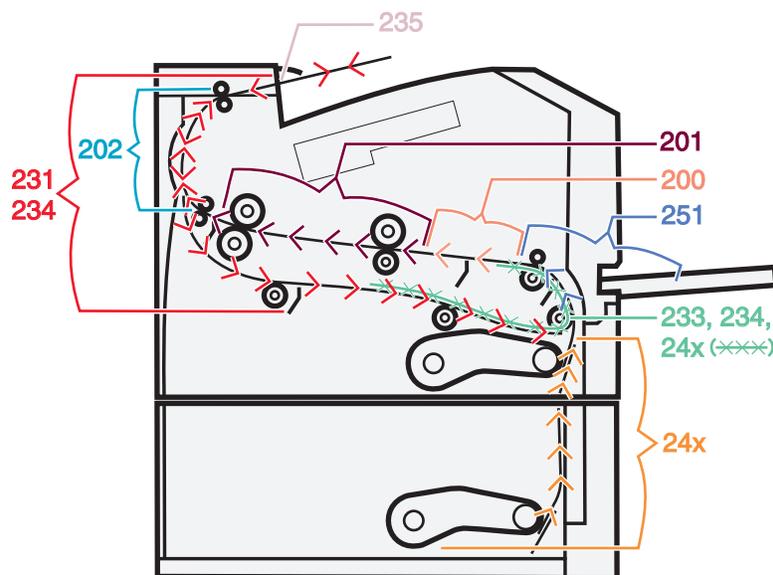
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Papierformate, -sorten, -gewichte und -kapazitäten" auf Seite 62.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Legen Sie keine Briefumschläge ein, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
- Bewahren Sie das Papier in einer geeigneten Umgebung auf.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier in die Universalzuführung ein.
- Schieben Sie alle Fächer fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen im Bedienerkonsolenmenü des Druckers ausgewählt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Drucker Kabel korrekt angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.

## Ermitteln von Staus im Papierpfad

In der folgenden Abbildung ist der Weg abgebildet, den das Papier durch den Drucker nimmt. Der Weg variiert je nach Papierzuführung (Fach oder Zuführung) und abhängig davon, ob ein Duplex-Druckauftrag (beidseitiger Druck) gesendet wird.

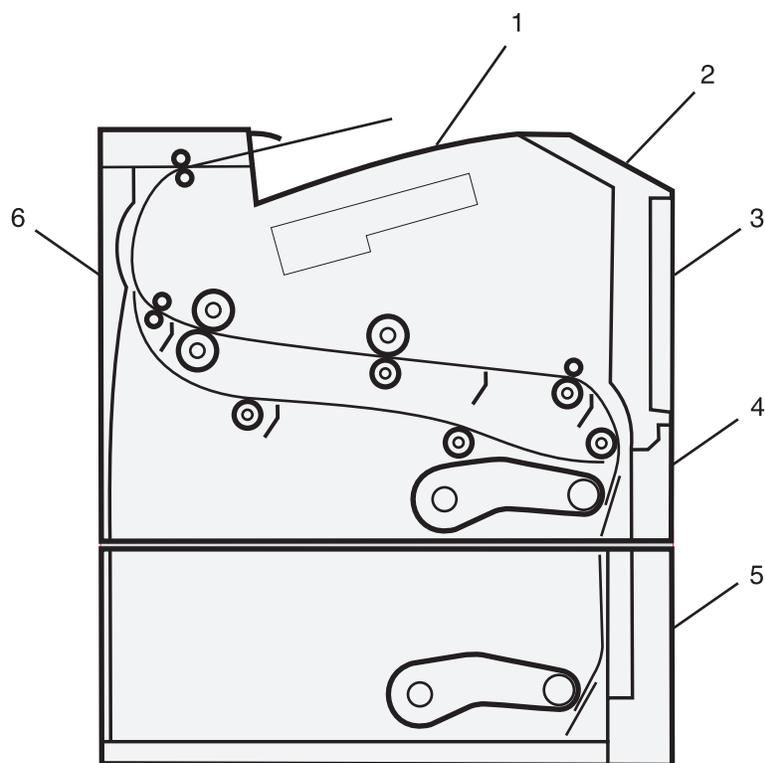
Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs oder der Anzahl der gestauten Seiten angezeigt. Den dreistelligen Staunummern in der folgenden Abbildung können Sie die Bereiche entnehmen, an denen der Stau aufgetreten ist.



## Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

**Hinweis:** Um eine Meldung zu löschen, müssen alle Medien (Papier bzw. Spezialdruckmedien) aus dem gesamten Papierpfad entfernt werden.

Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Die folgende Abbildung und Tabelle geben diese Positionen an. Eine Liste mit Papierstaunummern und Anweisungen für den Zugriff auf den jeweiligen Papierstau finden Sie unter "Papierstaunummern und Zugriffspunkte zu den einzelnen Papierstaus" auf Seite 132.



<b>1</b>	Standardablage
<b>2</b>	Vordere Klappe
<b>3</b>	Klappe der Universalzuführung
<b>4</b>	Fach 1
<b>5</b>	Fach 2
<b>6</b>	Hintere Klappe

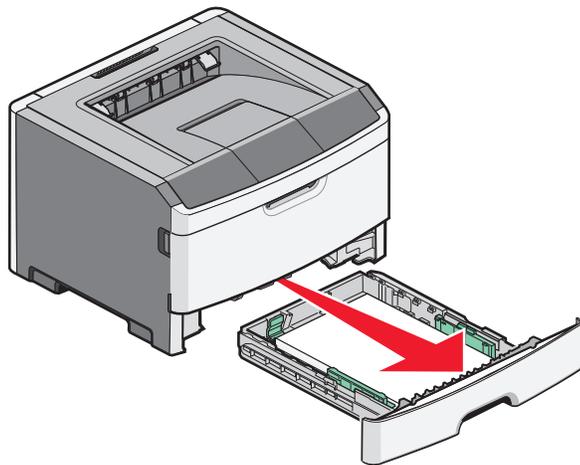
### Papierstaunummern und Zugriffspunkte zu den einzelnen Papierstaus

Papierstaunummer	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
200	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie Fach 1.</li> <li>• Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit.</li> </ul>
201	Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit.
202	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.
231	Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe. <b>Hinweis:</b> Alternativ können Sie sich auch Zugriff auf den Papierstau verschaffen, indem Sie Fach 1 entfernen und anschließend den Hebel drücken.
233	Entfernen Sie Fach 1, und drücken Sie den Hebel herunter. <b>Hinweis:</b> Alternativ können Sie auch die vordere und anschließend die hintere Klappe öffnen.

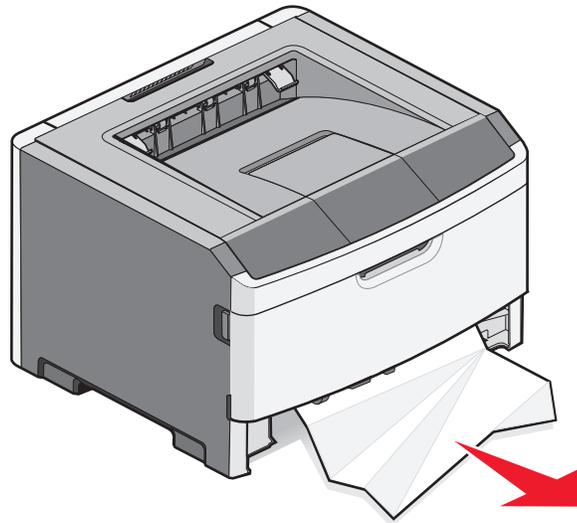
Papierstaunummer	So können Sie bei einem Papierstau vorgehen:
234	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die vordere Klappe und dann die hintere Klappe.</li> <li>• Entfernen Sie Fach 1, und drücken Sie den Hebel herunter.</li> </ul>
235	Entfernen Sie den Papierstau in der Standardablage.
24x	Entfernen Sie Fach 2.
251	Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Blatt in der Universalzuführung sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig von der Vorderseite der Universalzuführung heraus.</li> <li>• Wenn das Blatt nicht sichtbar ist, öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie dann die Einheit. Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an, und entfernen Sie eventuell gestautes Papier.</li> </ul>

## 200 Papierstau

- 1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.

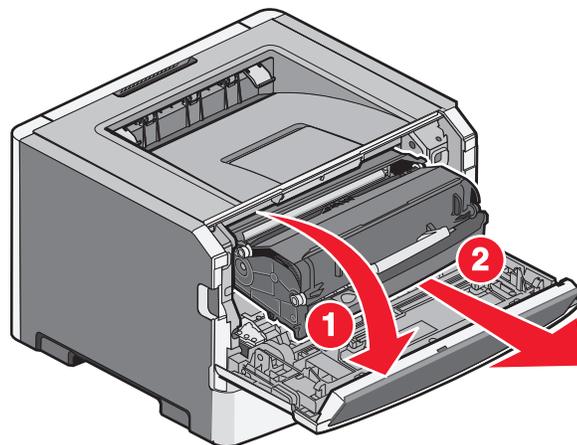


2 Beseitigen Sie das gestaute Papier, wenn Sie es hier sehen können.

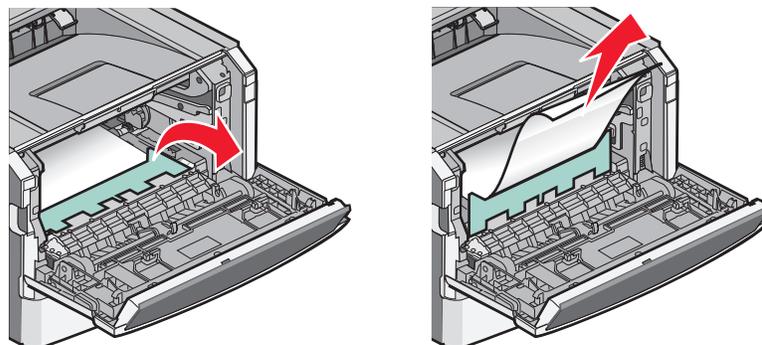


3 Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette (Einheit).

**Hinweis:** Das Fotoleiter-Kit und die Druckkassette werden zusammen als Einheit bezeichnet.



4 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



5 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.

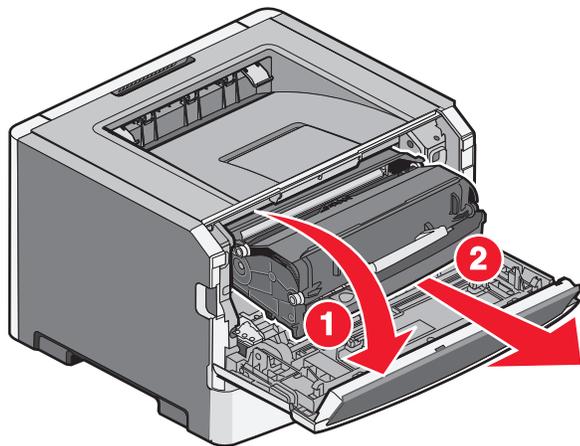
7 Schieben Sie das Papierfach ein.

8 Drücken Sie auf .

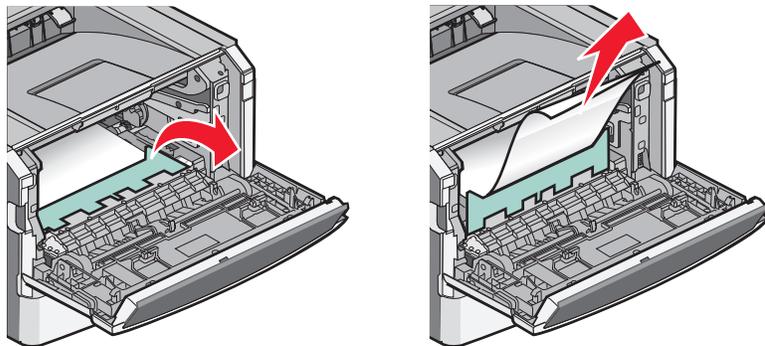
## 201 Papierstau

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe und entfernen Sie die Einheit.



2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an und beseitigen Sie sämtliches gestautes Papier.



3 Richten Sie die Einheit aus und setzen Sie sie ein.

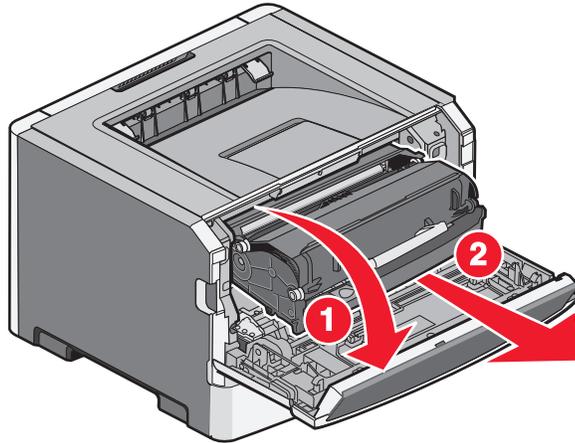
4 Schließen Sie die vordere Klappe.

5 Drücken Sie auf .

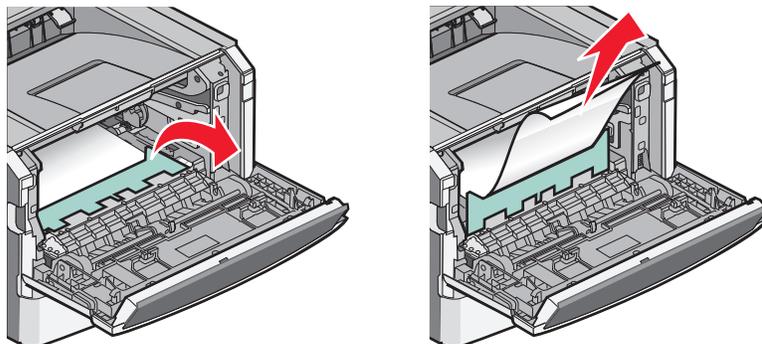
## 202 Papierstau

**⚠ VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier daraus entnehmen.

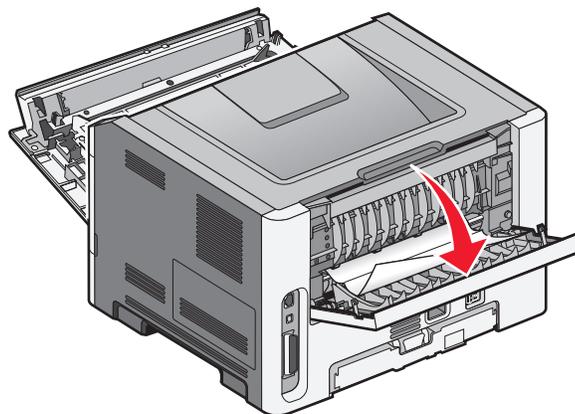
**1** Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Einheit.



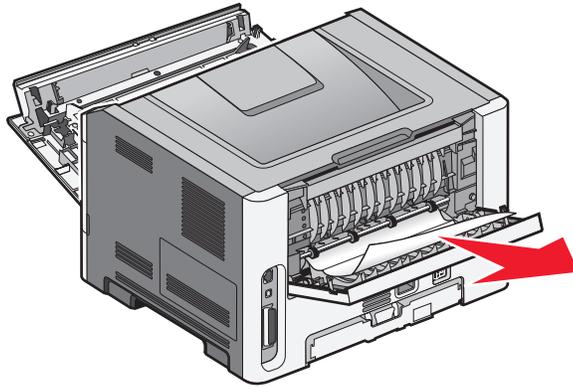
**2** Heben Sie die Klappe vorn am Drucker an, und entfernen Sie eventuell gestautes Papier.



**3** Öffnen Sie die hintere Klappe.



4 Beseitigen Sie den Papierstau.



5 Richten Sie die Einheit aus, und setzen Sie sie ein.

6 Schließen Sie die hintere Klappe.

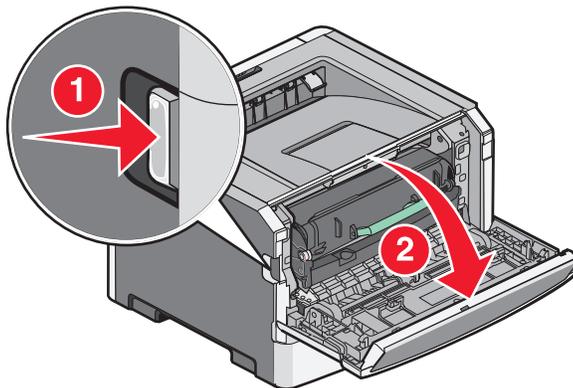
7 Schließen Sie die vordere Klappe.

8 Drücken Sie .

## 231 Papierstau

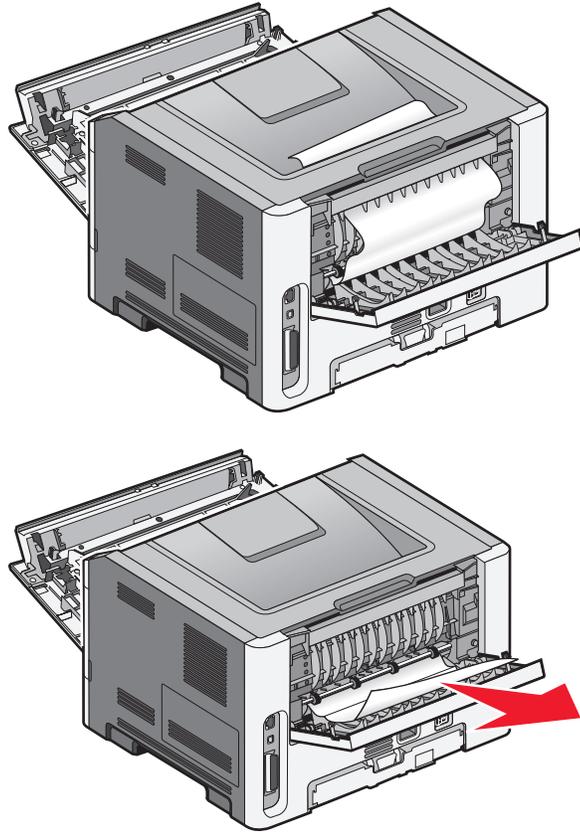
 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Öffnen Sie die hintere Druckerklappe.

**3** Beseitigen Sie den Papierstau.



**4** Schließen Sie die hintere Klappe.

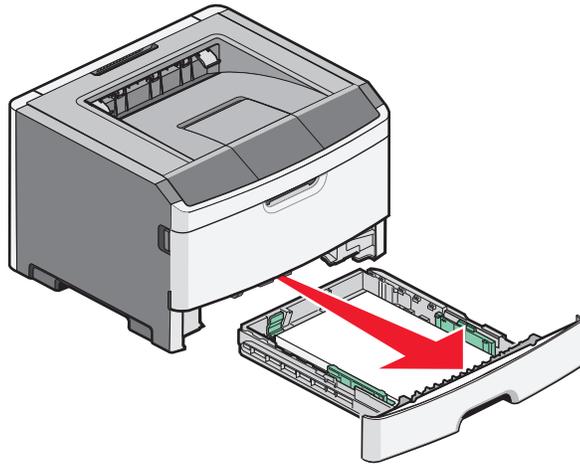
**5** Schließen Sie die vordere Klappe.

**6** Drücken Sie auf .

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "233 Papierstau" auf Seite 139 beschriebenen Schritte durch.

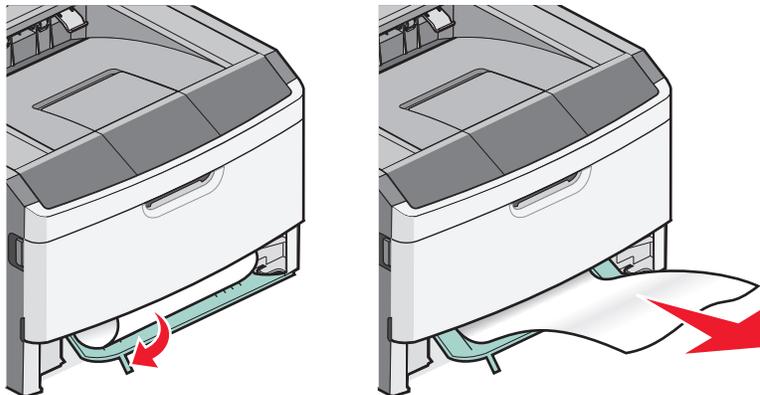
## 233 Papierstau

1 Entfernen Sie das Fach aus dem Drucker.



2 Suchen Sie den gezeigten Hebel. Ziehen Sie den Hebel nach unten, um den Stau zu entfernen.

3 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Duplexbereich.



4 Schieben Sie das Papierfach ein.

5 Drücken Sie auf .

Lässt sich hiermit das gestaute Papier nicht entfernen, führen Sie die unter "231 Papierstau" auf Seite 137 beschriebenen Schritte durch.

## 234 Papierstau

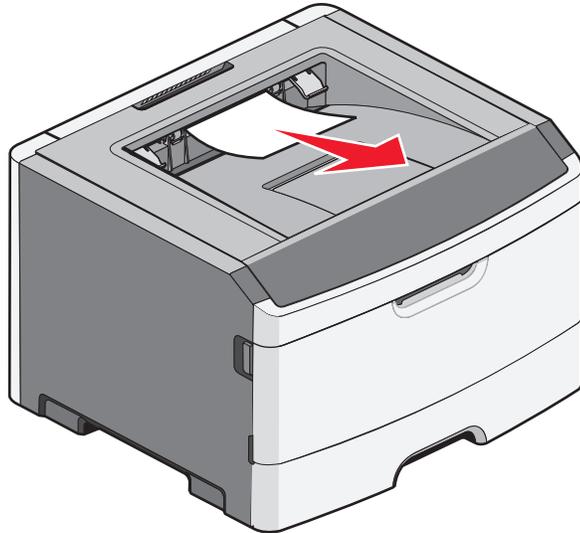
Beim Einschalten des Druckers haben sich im Duplexbereich eine oder mehrere Seiten gestaut. Suchen Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es aus dem Drucker. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- "231 Papierstau" auf Seite 137
- "233 Papierstau" auf Seite 139

## 235 Papierstau

Es wurde ein Druckauftrag für beidseitiges Drucken gesendet. Es wird jedoch ein Papierformat genutzt, für das der beidseitige Druck nicht unterstützt wird. In der Standardablage liegt ein Papierstau vor.

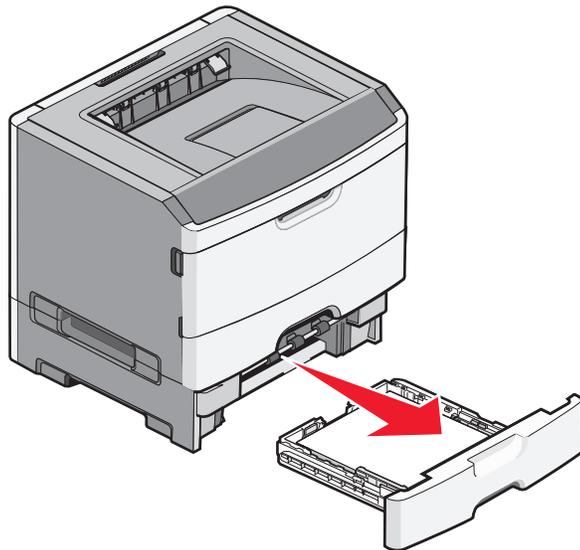
- 1 Um den Papierstau zu beseitigen, ziehen Sie das Blatt vorsichtig aus der Standardablage heraus.



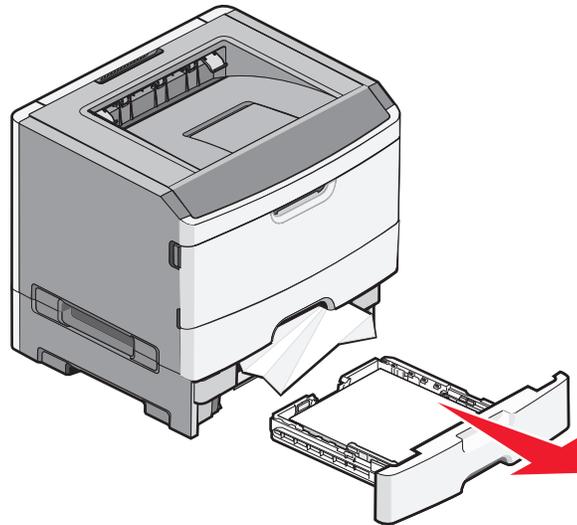
- 2 Drücken Sie .

## 24x Papierstau

- 1 Entfernen Sie das optionale Fach vom Drucker.



**2** Beseitigen Sie den Papierstau.

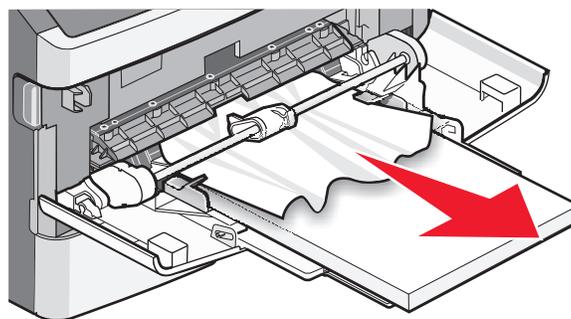


**3** Schieben Sie das optionale Fach ein.

**4** Drücken Sie ✓.

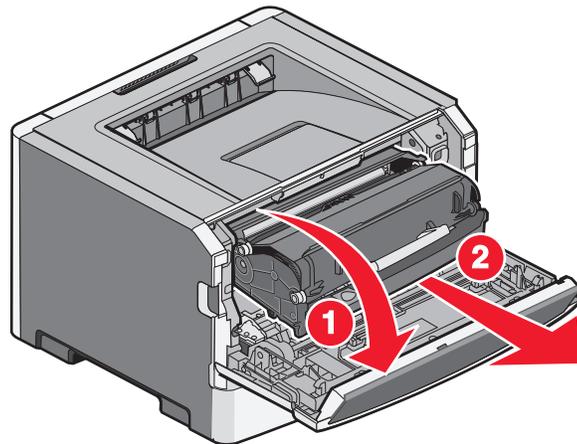
## 251 Papierstau

Ein Blatt Papier oder ein Spezialdruckmedium wird aus der Universalzuführung nicht vollständig eingezogen. Eventuell ist noch ein Teil davon zu sehen. Wenn das gestaute Blatt noch zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig vorne aus der Universalzuführung.

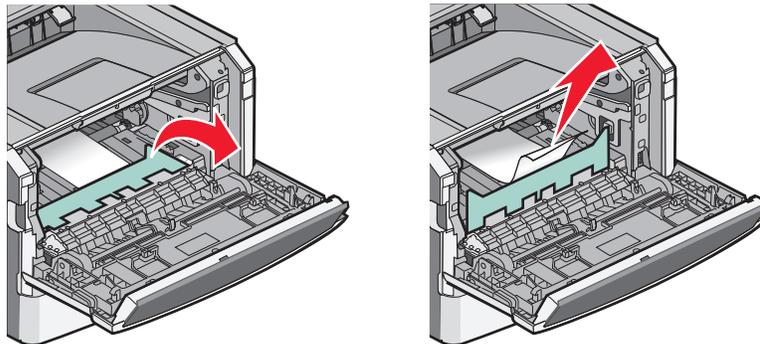


Wenn es nicht mehr zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe, und entfernen Sie die Einheit.



- 2 Heben Sie die Klappe vorne am Drucker an, und beseitigen Sie sämtliches, längs zugeführtes gestautes Papier.



- 3 Richten Sie die Einheit aus, und setzen Sie sie ein.
- 4 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5 Drücken Sie .

# Problemlösung

## Bedeutung der Drucker Meldungen

### Kalibrierung läuft

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

### Kassette aufgebraucht

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

- 1 Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

### <Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Aktuelle Einstellung verwenden** <Src> angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

### <Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Aktuelle Einstellung verwenden** <Src> angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## <Zuführung> ändern in <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Aktuelle Einstellung verwenden** <Src> angezeigt wird, und anschließend **✓**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## <Zuführung> ändern in <Sorte> <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Aktuelle Einstellung verwenden** <Src> angezeigt wird, und anschließend **✓**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

## <Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **⏵**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **⏵**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **⏵**.

## <Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **⏵**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **⏵**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **⏵**.

## <Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **⏵**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **⏵**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **⏵**.

## <Zuführung> auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend **⏵**, um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag  
abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓  
Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drücken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach findet, in dem Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.

- Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend **✓**, um den Druckauftrag abubrechen.
- Um weitere Informationen zu erhalten, drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓  
Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

## Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drücken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach findet, in dem Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag  
abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓  
Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## Laden der manuellen Zuführung mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drücken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Wenn der Drucker eine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus dieser Quelle verwendet. Wenn der Drucker keine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## Laden der manuellen Zuführung mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des richtigen Formats in die Universalzuführung ein. Wenn kein Papier in die Universalzuführung eingelegt ist, ziehen Sie ein Papier ein, um die Meldung zu löschen.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drücken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**. Wenn der Drucker eine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus dieser Quelle verwendet. Wenn der Drucker keine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann **✓**.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Anzeigen** oder **✓Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend **✓**.

## Entfernen von Papier aus der Standardablage

Die Kapazitätsgrenze der Standardablage ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

## Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

## Kassette austauschen

Die Nutzungsdauer der Druckkassette ist erschöpft.

- 1 Nehmen Sie die gebrauchte Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.
- 2 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

## Fotoleiter-Set aust.

Dies ist die erste Warnmeldung zur Auswechslung des Fotoleiter-Kits. Der Druckvorgang wird so lange fortgesetzt, bis der Wert für "Kassetten-Alarm" an der Bedienerkonsole des Druckers geändert oder (im Embedded Web Server) auf der Seite mit den Materialbenachrichtigungen auf "Ein" gesetzt wird.

Der Druckvorgang wird nicht fortgesetzt, wenn die Einstellung "Ein" gewählt wurde. Drücken Sie auf , um **Fortfahren** auszuwählen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bestellen Sie ein neues Fotoleiter-Kit, wenn die Meldung **FL-Kit bald ersetzen** angezeigt wird.

## Drucker zurücksetzen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. .

Sie haben auf dem Bildschirm "FL-Einheit ersetzt?" "Nein" gewählt. Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Werksvorgaben wiederherstellen

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht Folgendes:

- Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen werden gelöscht. Dazu zählen Schriftarten, Makros und Zeichensätze.
- Alle Einstellungen mit Ausnahme der Einstellung für Anzeigesprache im "Menü Konfiguration" und aller benutzerdefinierten Einstellungen im "Menü Seriell <x>", "Menü Netzwerk", "Menü Infrarot", "Menü LocalTalk" und "Menü USB" werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

## Planmäßige Wartung erforderlich

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit, das eine Fixierstation und Übertragungsrolle enthält. Wenden Sie sich anschließend unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

## Std.-Papierablage voll

Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Standardablage.

## Wird gestoppt

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Auswahl senden

Warten Sie, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

## Zu viele fehlgeschlagene Konsolenanmeldungen

Der Drucker befindet sich jetzt aus folgenden Gründen in einem Sperrmodus:

- Sie haben zu oft versucht, sich mit einer falschen PIN-Nummer anzumelden
- Sie haben versucht, sich mit einer falschen Kennwortnummer für den Zugriff auf Druckerfunktionen, -einstellungen oder -menüs, auf die Sie keinen Zugriff haben, anzumelden.

**Hinweis:** Es gibt eine festgelegte Grenze für die Zahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche. Wird diese Grenze erreicht, wird diese Meldung angezeigt und der Drucker wechselt in einen Sperrmodus. Die Meldung wird weiterhin an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt. Weitere Versuche, Menüs aufzurufen, werden verweigert, bis eine festgelegte Zeit abgelaufen ist. Die Dauer der Sperrzeit muss vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter eingerichtet werden.

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist und gehen Sie dann wie folgt vor:

- Geben Sie die korrekte PIN ein, um auf angehaltene Aufträge zuzugreifen
- Wenden Sie sich an Ihren Systemsupport-Mitarbeiter, falls Sie eine neue Kennwortnummer für eine spezifische Druckerfunktion, -einstellung, oder ein spezifisches Druckermenü benötigen, deren Verwendung für Sie ohne entsprechende Nummer blockiert ist.

## Fach <x> deaktiviert

Das angegebene Fach wurde im Menü "Hardware deaktivieren" des Konfigurationsmenüs deaktiviert. Aktivieren Sie das angegebene Fach im gleichen Menü, um die Meldung zu löschen. Unterstützung erhalten Sie vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

## Fach <x> fehlt

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

## 30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln

Es wurde eine nicht unterstützte aufgefüllte Druckkassette installiert. Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

## 31.yy Defekte oder fehlende Kassette austauschen

Die Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie dann eine neue ein.

## 32.yy Teilenummer d. Kassette von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

## 32 Nicht unterstützte Kassette austauschen

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

## 34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.  
Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

## 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Es ist nicht genügend Druckerspeicher vorhanden, um die Einstellungen zu speichern. Installieren Sie zusätzlichen Speicher, oder drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" die Taste  und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort.

## 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf **✓**, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten. Drücken Sie die Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf **✓**, um die Meldung zu löschen.

## 38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf **✓**, um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region

Setzen Sie eine Druckkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. x und y können die folgenden Werte haben:

1	USA und Kanada
2	EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)
3	Asien und Pazifikraum
4	Lateinamerika
9	Nicht definiert

## 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf **✓**, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.  
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

## 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**, um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

## 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf **✓**, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

## 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle am Parall-Anschluss empfangenen Daten. Drücken Sie die Taste **✓**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten. Drücken Sie die Taste **✓**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie den Drucker aus, und entfernen Sie dann die zusätzlichen Flash-Optionen.
  - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
  - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
  - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

## 58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

**Hinweis:** Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.

- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 80 Planmäßige Wartung

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung erforderlich. Bestellen Sie ein Wartungskit mit Fixierstation und Auftragswalze. Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

## 84 Fotoleiter-Kit erneuern

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist fast erschöpft.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

## 84 FL-Set ersetzen

Die Nutzungsdauer des Fotoleiter-Kits ist erschöpft. Setzen Sie ein neues Fotoleiter-Kit ein.

## 88 Toner fast leer

Der Toner ist fast leer. Ersetzen Sie die Druckkassette, und drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis  **Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen

## 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

Um dieses Problem zu beheben, laden Sie die korrekte Emulator-Version von der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) herunter.

## Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

## Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldungen **Selbsttest läuft** und **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Lösen von Druckproblemen

### Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS PAPIERFACH LEER IST.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

## STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

## STELLEN SIE SICHER, DASS DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST UND FUNKTIONIERT.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation** durch Klicken auf *Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen*.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) verfügbar.

## VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENE DRUCKERKABEL.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

## Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

## STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

## Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.  
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

## Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder, und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

### WÄHLEN SIE FÜR "SEITENSCHUTZ" DIE EINSTELLUNG "AUS".

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Seitenschutz** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Aus** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Es werden falsche Zeichen gedruckt

Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

### LEGEN SIE DRUCKMEDIEN DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE IN JEDES FACH EIN.

- 1 Legen Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in jedes Fach ein.
- 2 Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

### STELLEN SIE SICHER, DASS FÜR JEDES FACH DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUSGEWÄHLT SIND.

- 1 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- 2 Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

**Hinweis:** Die Papierquellen, Fächer oder Zuführungen erkennen nicht automatisch das Papierformat. Das Format muss an der Bedienerkonsole über das Menü "Papierformat/Sorte" oder den Embedded Web Server festgelegt werden.

## Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Setzen Sie die Option "Sortieren" in den Druckeigenschaften oder im "Menü Papierausgabe" auf "Ein".

**Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

### GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

### STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Add printer memory.

## Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

## Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Einige Umschläge kleben aufgrund von Luftfeuchtigkeit oder Hitze beim Drucken aneinander. Öffnen Sie in diesem Fall die hintere Klappe des Druckers, damit die Briefumschläge hier ausgegeben werden können.

## Lösen von Optionsproblemen

### Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

#### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn diese Option nicht aufgelistet ist, installieren Sie sie erneut.

## **VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.**

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

## **Papierzuführungen**

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **STELLEN SIE SICHER, DASS DAS PAPIER RICHTIG EINGELEGT IST.**

- 1 Ziehen Sie die Zuführung vollständig heraus.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Führungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Schieben Sie das Papierfach ein.

### **SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.**

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

## **Flash-Speicherkarte**

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## **Speicherkarte**

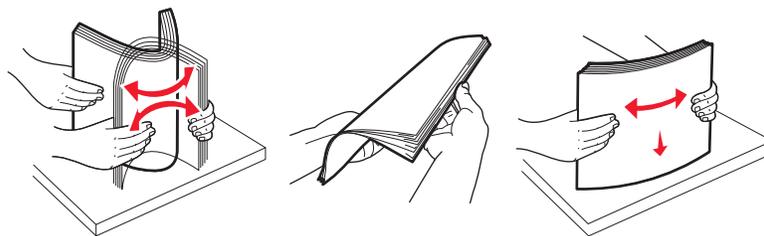
Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

# **Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr**

## **Es kommt häufig zu Papierstaus**

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

**BIEGEN SIE DAS PAPIER, DAS SICH IM FACH ODER IN DER ZUFÜHRUNG BEFINDET, VOR DEM EINLEGEN IN BEIDE RICHTUNGEN, FÄCHERN SIE ES AUF, UND GLEICHEN SIE DIE KANTEN AN.**



Drehen Sie das Papier wenn möglich um, bevor Sie es wieder in das Fach oder die Zuführung legen.

## PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter "Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien" auf Seite 59.

## VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM FACH ODER DER ZUFÜHRUNG BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

## LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Der Papierpfad ist nicht leer. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann .

## Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

- 1 Drücken Sie auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓Nach Stau weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Ein** oder **✓Auto** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

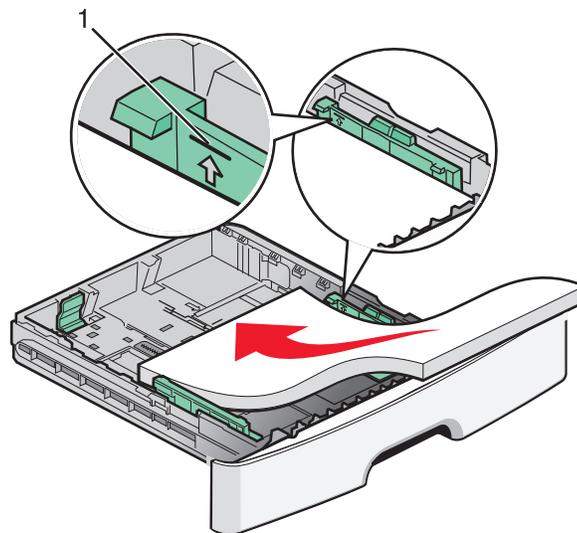
# Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem nicht mit den aufgeführten Vorschlägen behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

## Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum schnellen Erkennen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus. Stellen Sie jedoch zuerst sicher, dass hierfür Papier im Standardfach eingelegt ist.

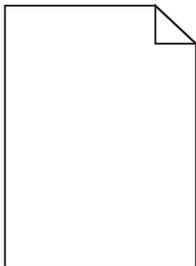
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Legen Sie Papier im Letter- oder A4-Format in das Standardfach ein. Legen Sie den Papierstapel wie in der Abbildung gezeigt mit der empfohlenen Druckseite nach unten in das Papierfach ein. Beachten Sie die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der Seite des Fachs. Überladen Sie das Fach nicht.



Drucken Sie die Testseiten zur Druckqualität:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
  - 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.
  - 4 Drücken Sie auf die Pfeiltasten, bis **Druckqual. test** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
  - 5 Drücken Sie den Nach-unten-Pfeil, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
- Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und anschließend die Meldung **Bereit** angezeigt.

## Leere Seiten

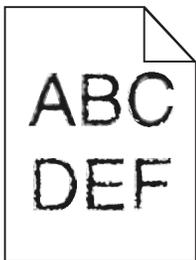


Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie das Fotoleiter-Kit heraus, und setzen Sie es wieder ein.

Wenn der Drucker weiterhin leere Seite ausgibt, muss er möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

## Abgeschnittene Bilder

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

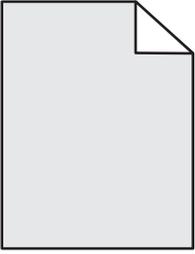
### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Grauer Hintergrund



- Unter Windows: Wählen Sie in den Druckeigenschaften eine andere Einstellung für den Toneruftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
- Für Macintosh-Computer: Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen, im Einblendmenü "Kopien & Seiten" oder "Allgemein" die Option "Druckerfunktionen" und anschließend die entsprechende Einstellung im Einblendmenü "Toneruftrag" aus.
- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Qualität" eine andere Einstellung für den Toneruftrag aus, bevor Sie den Druckauftrag an den Drucker senden.

## Geisterbilder



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

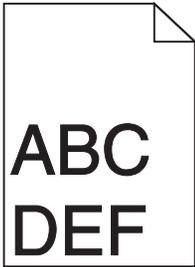
### **DAS FOTOLEITER-KIT IST DEFEKT**

Tauschen Sie das Fotoleiter-Kit aus.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST**

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Überprüfen Sie im Menü "Papier" der Druckerbedienerkonsole, ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Falsche Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.**

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE SEITENFORMAT AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie in den Druckeigenschaften, im Druckdialogfeld oder im Softwareprogramm das korrekte Seitenformat ein, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.

## Papier wellt sich

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

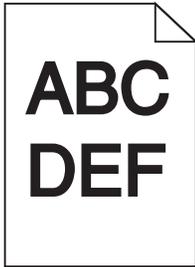
### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST**

- Für Windows-Benutzer: Überprüfen Sie in "Druckeigenschaften", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie im Dialogfeld "Drucken", ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Überprüfen Sie im Menü "Papier" der Druckerbedienerkonsole, ob die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

### **DAS PAPIER HAT AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHTIGKEIT AUFGESOGEN**

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Ausdruck ist zu dunkel



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die Einstellung für die Helligkeit ist zu dunkel oder der Kontrast ist zu hoch.

- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer:
  - 1 Klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
  - 2 Klicken Sie in der Dropdown-Liste für die Ausrichtung auf den Nach-unten-Pfeil.
  - 3 Klicken Sie auf **Druckerfunktionen**.
  - 4 Ändern Sie die Einstellungen für den Tonerauftrag, die Helligkeit und den Kontrast.
- Diese Einstellungen können nicht über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.

### DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

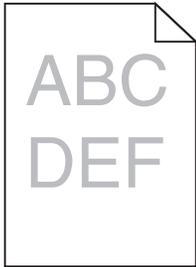
### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

- Unter Windows: Überprüfen Sie in den Druckeigenschaften, ob die ausgewählte Mediensorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Für Macintosh-Computer: Stellen Sie sicher, dass die im Druckdialogfeld ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Menü "Papier" ausgewählte Papiersorte mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt.

### MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Ausdruck ist zu hell



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST.**

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die Helligkeit ist zu hell oder die Einstellung für den Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

### **DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.**

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

### **PAPIER ÜBERPRÜFEN**

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1** Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für die Papiersorte.
- 2** Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### **DER TONER IST FAST LEER**

Wenn die Meldung **88 wenig Toner** angezeigt wird, bestellen Sie eine neue Druckkassette.

### **DIE DRUCKCASSETTE IST UNTER UMSTÄNDEN BESCHÄDIGT.**

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Verzerrter Ausdruck

### PAPIERFÜHRUNGEN ÜBERPRÜFEN

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

## Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

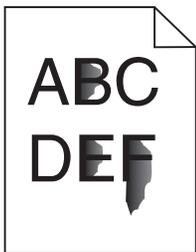
### MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

### ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Tonerabrieb



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

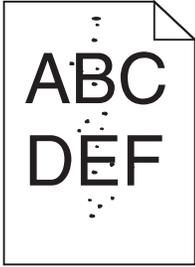
### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papierstruktur dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

## Tonerflecken



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.**

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

### **ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD.**

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Schlechte Foliendruckqualität

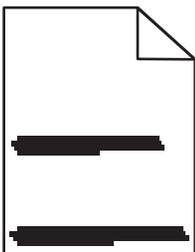
### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN.**

Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.

### **ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.**

Legen Sie die Folien ein, und stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

## Horizontale Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **DER TONER KANN VERSCHMIERN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.**

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

## MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.



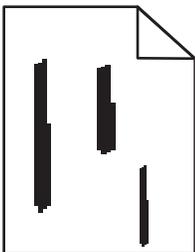
**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

## ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Senkrechte Streifen



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## DER TONER KANN VERSCHMIERN, WENN DAS PAPIER ÜBER EINE BESTIMMTE ZUFUHR ZUGEFÜHRT WIRD.

Wählen Sie in den Druckeigenschaften, den Druckoptionen oder an der Bedienerkonsole ein anderes Fach bzw. eine andere Zuführung für diesen Druckauftrag aus.

## DIE DRUCKCASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER PAPIERPFAD KEINE HINDERNISSE ENTHÄLT.

Papier kann sich zwischen dem Fotoleiter-Kit und der Fixierstation gestaut haben. Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Fixierstation.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht den Fotoleiter auf der Unterseite des Fotoleiter-Kits. Halten Sie die Kassette stets am Griff fest.



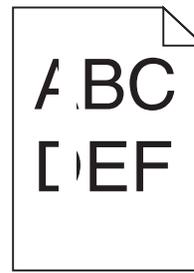
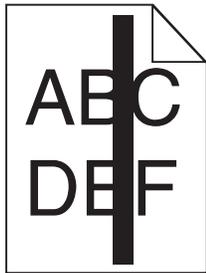
**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie Papier aus diesem Bereich entfernen.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

## **ES BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE ÜBERSCHÜSSIGER TONER IM PAPIERPFAD.**

Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## **Auf Folien oder Papier werden Streifen in vollschwarzen oder vollweißen Bereichen angezeigt.**



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **STELLEN SIE SICHER, DASS DAS FÜLLMUSTER RICHTIG EINGESTELLT IST.**

Wenn das Füllmuster falsch ist, wählen Sie im Softwareprogramm ein anderes aus.

### **ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERSORTE.**

- Verwenden Sie eine andere Papiersorte.
- Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass unter "Papierstruktur" die richtige Einstellung für das im Fach oder in der Zuführung eingelegte Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.

### **VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER TONER GLEICHMÄSSIG IN DER KASSETTE VERTEILT IST.**

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und um so die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie die Kassette anschließend wieder ein.

### **MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKKASSETTE BESCHÄDIGT ODER DER TONER GEHT ZUR NEIGE.**

Ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue.

# Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKVERBINDUNGEN.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN.

Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **https://** statt **http://** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **<http://support.lexmark.com>**.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark E460dn, Lexmark E460dw, Lexmark E462dtn

Gerätetyp:

4513

Modelle:

630, 63 W, 6 EW

## Hinweis zur Ausgabe

Januar 2010

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.  
Bldg 004-2/CSC  
740 New Circle Road NW  
Lexington, KY 40550  
USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

## UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M04-001; FCC ID:IYLLLEXM04001; IC:2376A-M04001

## Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	630, 63 W, 6 EW
Gerätetyp	4513
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dB(A)
Betrieb	-

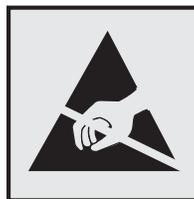
Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

## Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

# ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



## Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	16 – 32 °C (60 – 90 °F)
Transport- und Lagertemperatur	-20,0 – 40,0 °C (-4 – 104 °F)

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



# Energieverbrauch

## Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	500
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	-
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	-
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	12 – 14
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	11 – 13
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Hier finden Sie die aktuellen Werte.

## Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	30
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der

Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## **Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts lautet: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter lautet: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest HUNGARY. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

## **Technische Hinweise zu WLAN-Produkten**

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

## **Radiofrequenzstrahlung**

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## **Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union**

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispozizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

## LEXMARK EINGESCHRÄNKTE SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG VOR VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DURCH: DURCH DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE STIMMEN SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG ZU. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK, UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN. WENN SIE DIESES PRODUKT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, ERKLÄREN SIE SICH EINVERSTANDEN, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS DIESE DURCH VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DEN VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN ZUSTIMMEN.

### LEXMARK SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Software-Lizenzvereinbarung") ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Die Verwendung von sämtlichen auf Ihrem Lexmark Gerät installierten Softwareprogrammen sowie von Softwareprogrammen, die von Lexmark für die Verwendung in Verbindung mit Ihrem Lexmark Produkt bereitgestellt wurden, unterliegt dieser Vereinbarung, sofern keine andere schriftliche Software-Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bzw. dessen Lieferanten abgeschlossen wurde. Der Begriff "Softwareprogramm" beinhaltet maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuelle Inhalte (wie Bilder und Aufnahmen) und Begleitmaterial, gedrucktes sowie in elektronischem Format vorliegendes Informationsmaterial; die in diesem Lexware-Produkt oder in dessen Lieferinhalt enthalten sind oder mit diesem verwendet werden.

**1 VEREINBARUNG ÜBER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE.** Lexmark garantiert, dass der Datenträger (z. B. Diskette oder CD), auf dem sich das Softwareprogramm befindet (sofern vorhanden), im Hinblick auf Material und Verarbeitung bei normalem Gebrauch im Garantiezeitraum fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt an dem Tag, an dem die Software an den Originalendbenutzer geliefert wird. Diese

eingeschränkte Garantie gilt nur für Softwareprogramm-Datenträger, die neu von Lexmark oder einem autorisierten Lexmark Vertragshändler bzw. Lieferanten erworben wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm, wenn sich herausstellt, dass der Datenträger nicht die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie erfüllt.

**2 GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** ABGESEHEN VON DEN IN DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN UND DEM MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG DURCH GELTENDES RECHT STELLEN LEXMARK UND DESSEN LIEFERANTEN DAS SOFTWAREPROGRAMM OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG. HIERMIT WERDEN ALLE WEITEREN GARANTIEEN UND BESTIMMUNGEN AUSGESCHLOSSEN; DAZU ZÄHLEN AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EIGENTUMSRECHT, NICHTÜBERTRETUNG, MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE VIRENFREIHEIT. ALL DIESE BESTIMMUNGEN GELTEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM. SOFERN LEXMARK LAUT GESETZ KOMPONENTEN VON DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK NICHT AUSSCHLIESSEN KANN, BESCHRÄNKT LEXMARK DIE GEWÄHRLEISTUNGSDAUER LAUT EINGESCHRÄNKTER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG AUF 90 TAGE.

Diese Vereinbarung gilt in Verbindung mit bestimmten Rechtsvorschriften, die Garantien, Bestimmungen oder Verpflichtungen für Lexmark nach sich ziehen und die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Im Fall solcher Rechte beschränkt Lexmark hiermit, soweit möglich, seine Haftung für die Verletzung dieser Rechte auf die folgenden Bereiche: Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Kaufpreises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internet-Links zu anderen Softwareanwendungen und/oder Webseiten, die von Drittanbietern, die nicht zu Lexmark gehören, bereitgestellt und vertrieben werden. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Lexmark in keiner Form verantwortlich ist für die Bereitstellung, Leistung, den Betrieb oder Inhalt dieser Softwareanwendungen und/oder Webseiten.

**3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** SOWEIT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSSIG IST JEDLICHE HAFTUNG VON LEXMARK HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN KAUFPREIS BZW. 5 US-DOLLAR (ODER DER ENTSPRECHENDEN LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT, JE NACHDEM, WELCHER BETRAG HÖHER IST. DER EINZIGE ANSPRUCH IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG GEGENÜBER LEXMARK IN EINEM RECHTSSTREIT BESTEHT IN DER BEZAHLUNG EINER DIESER BETRÄGE. MIT DER BEZAHLUNG ERLÖSCHEN FÜR LEXMARK SÄMTLICHE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN IHNEN GEGENÜBER.

LEXMARK, SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRAGSHÄNDLER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER STRAF- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ, VERLOREN GEGANGENE EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, JEDLICHEN VERLUST, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER DATENSÄTZEN, FÜR ANSPRÜCHE DRITTER ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. IMMOBILIENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN VON SACHVERMÖGEN, DATENSCHUTZVERLUST, DER AUFGRUND DER VERWENDUNG BZW. NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER ANDEREN BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG ENTSTEHEN KANN). DIES IST UNABHÄNGIG VON DER FORM DES ANSPRUCHS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, SCHADENSERSATZRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG). DIES GILT AUCH, WENN LEXMARK BZW. SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRIEBSHÄNDLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN BZW. FÜR JEDLICHEN ANSPRUCH IHRERSEITS, DER AUF GRUNDLAGE VON ANSPRÜCHEN DRITTER EINGEREICHT WURDE, AUSSER, DER SCHADENSERSATZAUSSCHLUSS WIRD ALS RECHTLICH UNGÜLTIG BETRACHTET. DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DIE OBIGEN RECHTSMITTEL IHR ZIEL VERFEHLEN.

**4 GESETZE DER USA-BUNDESSTAATEN.** Durch diese eingeschränkte Software-Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen noch weitere Rechte, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich sind. Einige Staaten lassen keine Beschränkung hinsichtlich der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung oder den Ausschluss bzw. die Beschränkung von indirekten Schäden oder Folgeschäden zu. In diesen Fällen

finden die in dieser Erklärung aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüsse unter Umständen keine Anwendung.

**5 LIZENZVERGABE.** Lexmark gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung:

**a Verwendung.** Sie haben das Recht, eine (1) Kopie des Softwareprogramms zu verwenden. Der Begriff "Verwendung" bedeutet das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen bzw. das Starten des Softwareprogramms. Hat Lexmark Ihnen eine Lizenz für die Verwendung des Softwareprogramms durch mehrere Benutzer erteilt, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in der Vereinbarung mit Lexmark angegebene Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten des Softwareprogramms nicht für die Verwendung auf mehr als einem Computer aufteilen. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software in keiner Weise - weder ganz noch teilweise - auf eine Art und Weise zu verwenden, durch die das Aussehen jeglicher Warenzeichen, Markennamen, Warendesigns oder Hinweise auf geistiges Eigentum, die auf jeglichem Computermonitor angezeigt werden und die in der Regel durch bzw. als Ergebnis der Software generiert werden, zu überschreiben, zu modifizieren, zu entfernen, auszublenden, zu ändern oder deren Hervorhebung aufzuheben.

**b Kopieren.** Sie sind berechtigt, eine (1) Kopie des Softwareprogramms ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken bzw. zur Installation anzufertigen, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Eigentumshinweise des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf öffentliche oder verteilte Netzwerke kopieren.

**c Rechtsvorbehalt.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und befindet sich im Eigentum von Lexmark International, Inc. bzw. dessen Lieferanten. Lexmark behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

**d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung werden alle Teile des Softwareprogramms, die unter öffentlicher Lizenz von Drittherstellern ("Freeware") bereitgestellt werden, im Rahmen der für die Freeware geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt. Hierbei kann es sich um eine separate Vereinbarung, eine Sonderlizenz oder elektronische Lizenzbestimmungen zum Zeitpunkt des Herunterladens handeln. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen dieser Lizenz.

**6 ÜBERTRAGUNG.** Sie sind berechtigt, das Softwareprogramm an andere Endbenutzer zu übertragen. Bei der Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Datenträger, gedruckten Materialien sowie diese Lizenzvereinbarung enthalten sein, und Sie dürfen keine Kopien des Softwareprogramms oder dessen Komponenten aufbewahren. Die Übertragung darf nicht indirekt erfolgen, wie beispielsweise als Versand. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhalten soll, allen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch beendet. Sie dürfen das Softwareprogramm nur im Rahmen der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung vermieten, Unterlizenzen dafür vergeben oder Rechte daran übertragen, und jeder Versuch, dies zu tun, wird als nichtig erklärt.

**7 AKTUALISIERUNGEN.** Um ein als Aktualisierung gekennzeichnetes Softwareprogramm zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm, das von Lexmark als für die Aktualisierung geeignetes Produkt gekennzeichnet wurde, verfügen. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das Softwareprogramm, das das Ausgangsprodukt für Ihre Aktualisierung bildete, nicht mehr verwenden.

**8 EINSCHRÄNKUNGEN IM HINBLICK AUF REVERSE-ENGINEERING.** Außer in dem in dieser Lizenz oder den entsprechenden Gesetzen zulässigen Rahmen dürfen Sie das Softwareprogramm nicht verändern, zurückentwickeln, in eine andere Ausdrucksform umwandeln (Reverse-Assemble) oder die Software auf andere Weise übersetzen. Diese Vorgänge sind lediglich zur Interoperabilität, Fehlerbehebung sowie zur Sicherheitsüberprüfung zulässig. Wenn für Sie solche gesetzlich vorgeschriebenen Rechte gelten, benachrichtigen Sie Lexmark in Schriftform über geplante Zurückentwicklungen bzw. über die Umwandlung in eine andere Ausdrucksform (Reverse-Assemble/Reverse-Compile). Sie dürfen das Softwareprogramm nicht entschlüsseln, es sei denn, dieser Vorgang ist im Rahmen der zulässigen Verwendung des Softwareprogramms erforderlich.

- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Sofern Lexmark keine speziellen Bestimmungen im Rahmen von Aktualisierungen oder Ergänzungen bereitstellt, gilt diese Lizenzvereinbarung für Aktualisierungen oder Ergänzungen zum ursprünglichen Softwareprogramm von Lexmark.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist solange gültig, bis sie beendet oder abgelehnt wird. Sie können diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie entweder alle Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile der Software vernichten bzw. wie anderweitig in diesen Bestimmungen beschrieben vorgehen. Lexmark kann Ihre Lizenz mit vorheriger Ankündigung kündigen, wenn Sie gegen eine beliebige der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen. Im Falle einer solchen Kündigung erklären Sie sich einverstanden, sämtliche Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile des Softwareprogramms zu vernichten.
- 11 STEUERN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für die Zahlung sämtlicher Steuern, einschließlich - ohne Ausnahme - Steuern für Waren, Dienstleistungen und Privateigentum, die sich aus dieser Lizenzvereinbarung bzw. der Verwendung des Softwareprogramms ergeben, verantwortlich sind.
- 12 KLAGEVERJÄHRUNG.** Keine Partei darf eine Klage - unabhängig von ihrer Form -, die aus dieser Vereinbarung entsteht, später als zwei Jahre, nachdem der Rechtsanspruch entstanden ist, erheben, sofern dies nicht nach geltendem Recht vorgesehen ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht des Staates Kentucky (Commonwealth of Kentucky), Vereinigte Staaten von Amerika. Rechtswahlklauseln gelten je nach Gerichtsstand. Das Abkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf wird ausgeschlossen.
- 14 RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA.** Die Entwicklung des Softwareprogramm wurde ausschließlich durch private Mittel finanziert. Die Rechte durch die US-Regierung zur Verwendung des Softwareprogramms unterliegen dieser Vereinbarung sowie den Einschränkungen in DFARS 252.227-7014 und ähnlichen FAR-Bestimmungen (bzw. vergleichbare Behördenbestimmungen oder Vertragsklauseln).
- 15 ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, seine Tochtergesellschaften und Vertragspartner Daten, die im Rahmen von Produkt-Supportleistungen im Hinblick auf das Softwareprogramm eingeholt wurden, sammeln und verwenden dürfen. Lexmark stimmt zu, Informationen, die Sie persönlich identifizieren, nicht weiterzugeben; es werden lediglich die Daten weitergegeben, die zur Bereitstellung dieser Dienstleistungen erforderlich sind.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Folgende Vorgänge sind nicht zulässig: (a) Erwerb, Versand, Übertragung oder Reexport - direkt oder indirekt - des Softwareprogramms oder eines direkten Produkts davon bei Verletzung der anwendbaren Exportgesetze; (b) Genehmigung zur Verwendung des Softwareprogramms für Zwecke, die aufgrund solcher Exportgesetze unzulässig sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Weitergabe oder Verteilung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 VEREINBARUNG - VERTRAG IM ELEKTRONISCHEN FORMAT.** Lexmark und Sie stimmen zu, diese Lizenzvereinbarung im elektronischen Format abzuschließen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Einverstanden" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, nehmen Sie die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung an. Mit diesem Vorgang "unterzeichnen" Sie einen Vertrag mit Lexmark.
- 18 BEFUGNIS UND VOLLMACHT FÜR VERTRAGSABSCHLUSS.** Sie bestätigen, dass Sie zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Lizenzvertrags volljährig sind und Sie gegebenenfalls über die entsprechende Befugnis Ihres Arbeitgebers oder Vorgesetzten für diesen Vertragsabschluss verfügen.
- 19 VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Zusätze und Änderungen an dieser Lizenzvereinbarung, die im Lieferumfang des Softwareprogramms enthalten sind) bildet die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark hinsichtlich des Softwareprogramms. Mit Ausnahme der hier genannten Bestimmungen treten diese Bestimmungen an die Stelle aller vorherigen oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Vorschläge sowie Bestätigungen hinsichtlich des Softwareprogramms bzw. sämtlicher anderer Gegenstände dieser Lizenzvereinbarung (mit Ausnahme von anderen schriftlichen Vereinbarungen, die von Ihnen und Lexmark hinsichtlich der Verwendung des Softwareprogramms unterzeichnet wurden, sofern diese nicht aufgeführten Bestimmungen nicht gegen die

Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen). Sollten bestimmte Lexmark Richtlinien und Programme für Supportleistungen den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen, treten die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung in Kraft.

## **MICROSOFT CORPORATION NOTICES**

- 1** This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at **<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>**.
- 2** This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at **<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>**.

## **RECHTSHINWEISE DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED**

Enthält Flash®, Flash® Lite™- und/oder Reader®-Technologie der Adobe Systems Incorporated.

Dieses Produkt enthält Adobe® Flash®-Player-Software unter Lizenz der Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

# Index

## Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-  
Option laden 154  
250-Blatt-Zuführung  
  Installieren von 26  
30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette  
wechseln 149  
31 Defekte oder fehlende Kassette  
austauschen 149  
32.yy Teilenummer der Kassette von  
Gerät nicht unterstützt 150  
32 Nicht unterstützte Kassette  
austauschen 150  
34 Papier ist zu kurz 150  
35 Nicht genug Speicher für  
"Ressourcen speichern" 150  
37 Nicht genug Speicher, einige  
angehaltene Druckaufträge wurden  
gelöscht 151  
37 Nicht genug Speicher für Flash-  
Defragmentierung 150  
37 Nicht genug Speicher zum  
Sortieren 151  
38 Speicher voll 151  
39 Komplexe Seite, einige Daten  
wurden u. U. nicht gedruckt 151  
42.xy Inkorrekte Druckkassette für  
Ihre Region 151  
51 Beschädigter Flash-Speicher  
gefunden 152  
52 Nicht genug freier Platz in Flash-  
Speicher für Ressourcen 152  
53 Unformatierter Flash-Speicher  
gefunden 152  
54 Standard-Netzwerk  
Softwarefehler 152  
550-Blatt-Zuführung  
  Installieren von 26  
56 Standard-Parallel-Anschluss  
deaktiviert 152  
56 Standard-USB-Anschluss  
deaktiviert 152  
58 Zu viele Fächer eingesetzt 153  
58 Zu viele Flash-Optionen  
installiert 153  
80 Planmäßige Wartung 153  
84 FL-Set erneuern 153  
84 FL-Set ersetzen 153

88 Wenig Toner 153

## Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit  
<benutzerdefinierte  
Zeichenfolge> 145  
<Papiereinzug> auffüllen mit  
<Name der Benutzersorte> 145  
<Zuführung> ändern in  
<benutzerdefinierte  
Zeichenfolge> 143  
<Zuführung> ändern in  
<Format> 144  
<Zuführung> ändern in <Name der  
Benutzersorte> 143  
<Zuführung> ändern in <Sorte>  
<Format> 144  
<Zuführung> auffüllen mit  
<Format> 145  
<Zuführung> auffüllen mit <Sorte>  
<Format> 145

## A

Abbrechen von Aufträgen  
  über die Bedienerkonsole des  
  Druckers 74  
  unter Macintosh 74  
  unter Windows 74  
Allgemeine Einstellungen  
(Menü) 103  
Angehaltene Aufträge 70  
  unter Macintosh drucken 71  
  unter Windows drucken 71  
Anhalten 149  
Anschließen von Kabeln 29  
Anzeige, Bedienerkonsole 16  
Anzeige, Problemlösung  
  Anzeige enthält nur Rauten 154  
  Anzeige ist leer 154  
Anzeigen  
  Berichte 127  
aufbewahren  
  paper 62  
  Verbrauchsmaterial 118  
Aufheben der Verbindungen von  
Fächern 57  
Austauschen  
  Druckkassette 121

Fotoleiter-Kit 122  
Auswahl senden 149

## Ä

äußeres Druckergehäuse  
  Reinigen 118

## B

Bedienerkonsole des Druckers 16  
Benutzerdefinierte Papiersorte  
  zuweisen 58  
Benutzerdefinierter Name für die  
Papiersorte  
  erstellen 57  
Benutzersorte <x>  
  Namen ändern 57  
Berichte  
  Anzeigen 127  
Bestätigen von Druckaufträgen 70  
  unter Macintosh drucken 71  
  unter Windows drucken 71  
Bestellen  
  Druckkassetten 119  
  Wartungskit 120  
Bestellen von Verbrauchsmaterial  
  Druckkassetten 119  
  Fotoleiter-Kit 120  
  Wartungskit 120  
Briefbogen  
  einlegen 52  
  Tipps 67  
Briefumschläge  
  einlegen 52  
  Tipps 68

## D

Datum/Uhrzeit einstellen  
(Menü) 102  
Dokumente, drucken  
  unter Macintosh 66  
  unter Windows 66  
Drahtlosnetzwerk  
  Installation, auf dem  
  Macintosh 35  
  Installation, unter Windows 33  
  Konfigurationsinformationen 32

- Druckauftrag
  - Abbrechen über die Bedienerkonsole des Druckers 74
  - abbrechen unter Windows 74
  - abbrechen vom Macintosh 74
- Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 70
  - unter Macintosh drucken 71
  - unter Windows drucken 71
- Drucken
  - Druckersoftware installieren 31
  - Menüeinstellungsseite 30
  - Netzwerk-Konfigurationsseite 30
  - Schriftartmusterliste 72
  - Testseiten für Druckqualität 73
    - unter Macintosh 66
    - unter Windows 66
  - Verzeichnisliste 73
- Drucken der Problemlösung
  - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 155
  - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 156
  - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 156
  - Druckaufträge werden nicht gedruckt 154
  - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 156
  - Fachverbindung funktioniert nicht 157
  - falsche Zeichen werden gedruckt 157
  - fehlerhafte Ränder 164
  - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 157
  - häufige Papierstaus 159
  - mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 156
  - Papier wellt sich 164
    - unerwartete Seitenumbrüche 158
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
  - unter Macintosh 71
  - unter Windows 71
- Drucker
  - Grundmodell 13
  - Konfigurationen 13
  - Mindestabstand 12
  - Standort auswählen 12
  - Transport 125
  - umsetzen 125
- Druckerbedienerkonsole 16
  - Werksvorgaben wiederherstellen 128
- Druckermeldungen
  - <Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 145
  - <Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 145
  - <Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 143
  - <Zuführung> ändern in <Format> 144
  - <Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte> 143
  - <Zuführung> ändern in <Sorte> <Format> 144
  - <Zuführung> auffüllen mit <Format> 145
  - <Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format> 145
  - 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 154
  - 30.yy Auffüllen unzulässig, Kassette wechseln 149
  - 31 Defekte oder fehlende Kassette austauschen 149
  - 32.yy Teilenummer der Kassette von Gerät nicht unterstützt 150
  - 32 Nicht unterstützte Kassette austauschen 150
  - 34 Papier ist zu kurz 150
  - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 150
  - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 151
  - 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 150
  - 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 151
  - 38 Speicher voll 151
  - 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 151
  - 42.xy Inkorrekte Druckkassette für Ihre Region 151
  - 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 152
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 152
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 152
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 152
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 152
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 152
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 153
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 153
- 80 Planmäßige Wartung 153
- 84 FL-Set erneuern 153
- 84 FL-Set ersetzen 153
- 88 Wenig Toner 153
- Anhalten 149
- Auswahl senden 149
- Drucker zurücksetzen 148
- Entfernen von Papier aus der Standardablage 147
- Fach <x> deaktiviert 149
- Fach <x> fehlt 149
- Fotoleiter-Set aust. 148
- Kalibrieren 143
- Kassette aufgebraucht 143
- Kassette austauschen 148
- Laden der manuellen Zuführung mit <Benutzerdefinierter String> 146
- Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 146
- Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> 147
- Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte> 147
- Papier aus Standardablage entfernen 147
- Planmäßige Wartung erforderlich 148
- Standard-Papierablage voll 148
- Vordere Klappe schl. 144
- Wiederherstellen von Werksvorgaben 148
- Zurücksetzen ohne Ersetzen kann Druckqualität beeintr. . 148
- Zu viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche 149
- Druckeroptionen, Problemlösung
  - Flash-Speicherkarte 159
  - Option funktioniert nicht 158

- Papierzuführungen 159
- Speicherkarte 159
- Druckerprobleme, lösen
- grundlegender 154
- Druckersoftware installieren
- Hinzufügen von Optionen 31
- Drucker zurücksetzen 148
- Druckkassette
- Austauschen 121
- Druckkassetten
- Bestellen 119
- Recycling 45
- Druckqualität, Problemlösung
- abgeschnittene Bilder 162
- Ausdruck ist zu dunkel 165
- Ausdruck ist zu schwach 166
- Geisterbilder 163
- grauer Hintergrund 163
- leere Seiten 162
- schlechte
- Foliendruckqualität 168
- senkrechte Streifen 169
- Streifen im vollschwarzen
- Bereich 170
- Streifen in vollweißen
- Bereich 170
- Testseiten für Druckqualität 161
- Tonerabrieb 167
- Tonerflecken 168
- Tonernebel oder
- Hintergrundschatten 167
- verzerrter Ausdruck 167
- waagrechte Streifen 168
- Zeichen weisen gezackte Kanten
- auf 162
- Druckqualität, schlecht
- durch Auswahl von Papier und
- Spezialdruckmedien
- vermeiden 61

## E

- einlegen
- Fächer 48
- Universalzuführung 52
- Einlegen von Papier (Menü) 84
- Einrichten des Druckers
- in einem Kabelnetzwerk
- (Macintosh) 37
- in einem Kabelnetzwerk
- (Windows) 37
- Einsparen von
- Verbrauchsmaterial 41

- E-Mail
- Benachrichtigung, dass anderes
- Papier benötigt wird 128
- Benachrichtigung bei fehlendem
- Papier 128
- Benachrichtigung bei niedrigem
- Füllstand 128
- Benachrichtigung bei
- Papierstau 128
- Embedded Web Server 126
- Administratoreinstellungen 126
- Einrichten von E-Mail-
- Benachrichtigungen 128
- Einstellungen für den
- vertraulichen Druck ändern 127
- kann nicht geöffnet werden 171
- Netzwerkeinstellungen 126
- Überprüfen des Gerätestatus 127
- Embedded Web Server,
- Administratorhandbuch 126
- empfohlene Druckseite 61
- Energiesparende Einstellungen 41
- Sparmodus 42
- Stiller Modus 43
- Entfernen von Papier aus der
- Standardablage 147
- Ersatzformat (Menü) 80
- Ethernet-Anschluss 29
- Ethernet-Netzwerk
- Macintosh 37
- Windows 37
- Etiketten, Papier
- Tipps 69

## F

- Fach <x> deaktiviert 149
- Fach <x> fehlt 149
- Fächer
- einlegen 48
- trennen 57, 58
- verbinden 56, 58
- Fachtrennung 57, 58
- Fachverbindung 57, 58
- FCC-Hinweise 177
- Festlegen
- Papierformat 46
- Papiersorte 46
- TCP/IP-Adresse 90
- Universal (Papierformat) 46
- Firmware-Karte
- Installieren von 25

- Flash-Speicherkarte
- Installieren von 25
- Problemlösung 159
- Folien
- einlegen 52
- Tipps 68
- Fotoleiter-Kit
- Austauschen 122
- Bestellen 120
- Fotoleiter-Set aust. 148

## G

- Geräusche
- verkleinern 43
- Geräuschemissionspegel 174
- Glasfaser
- Netzwerk-Konfiguration 37

## H

- Hinweise 173, 174, 175, 176, 177
- Hinweise zu Emissionen 174, 177
- HTML (Menü) 116

## I

- Informationen, finden 11
- Installation
- Drahtlosnetzwerk 33, 35
- Installieren von
- Druckersoftware 31
- Optionen im Treiber 31
- IPv6 (Menü) 91

## K

- Kabel
- Ethernet 29
- parallel 29
- USB 29
- Kabelnetzwerk
- unter Macintosh 37
- Kabelnetzwerk-Konfiguration
- unter Windows 37
- Kalibrieren 143
- Karten
- einlegen 52
- Tipps 69
- Kassette aufgebraucht 143
- Kassette austauschen 148
- Konfigurationen
- Drucker 13
- Konfigurationsinformationen
- Drahtlosnetzwerk 32

Kontrollleuchte 16  
Kundendienst anrufen 171

## L

Laden der manuellen Zuführung  
mit <Benutzerdefinierter  
String> 146  
LexLink (Menü) 94

## M

Macintosh  
WLAN-Installation 35  
Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der  
Benutzersorte> 146  
Manuelle Zuführung auffüllen mit  
<Format> 147  
Manuelle Zuführung auffüllen mit  
<Format> <Sorte> 147  
Materialbenachrichtigungen 127  
konfigurieren 127  
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 87  
Menü "AppleTalk" 93  
Menü "Benutzersorten" 85  
Menü "Berichte" 86, 89  
Menü "Bild" 117  
Menü "NetWare" 93  
Menü "Netzwerkkarte" 90  
Menü "Papierstruktur" 80  
Menü "PCL-Emulation" 112  
Menü "SMTP-Setup" 98  
Menü "Universaleinrichtung" 85  
Menü "Universal-Zufuhr  
konfigurieren" 80  
Menü Dienstprog. 111  
Menüeinstellungsseite  
Drucken 30  
Menü Konfiguration 106  
Menü Parallel 96  
Menü Qualität 110  
Menüs  
Aktive Netzwerkkarte 87  
Allgem. Konfig. 85  
Allgemeine Einstellungen 103  
AppleTalk 93  
Benutzersorten 85  
Berichte 86, 89  
Bild 117  
Datum/Uhrzeit festlegen 102  
Dienstprogramme 111  
Einlegen von Papier 84  
Einrichtung 106

Ersatzformat 80  
HTML 116  
IPv6 91  
LexLink 94  
Menü "SMTP-Setup" 98  
NetWare 93  
Netzwerk <x> 88  
Netzwerkkarte 90  
Paper Size/Type 77  
Papierausgabe 108  
Papiergewicht 82  
Papierstruktur 80  
parallel 96  
PCL-Emulation 112  
PDF 112  
PostScript 112  
Qualität 110  
Sicherheitsüberwachungsprotoko-  
ll 101  
Standard-Netzwerk 88  
Standardquelle 77  
TCP/IP 90  
Übersicht 76  
Universal-Zufuhr  
konfigurieren 80  
USB 94  
Verschiedenes 100  
Vertraulich 100  
WLAN-Optionen 92  
XPS 111  
mit dem Kundendienst Kontakt  
aufnehmen 171

## N

Netzwerk <x> (Menü) 88  
Netzwerkanleitung 126  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
Drucken 30  
Nicht reagierenden Drucker  
überprüfen 154

## O

Optionen  
250-Blatt-Zuführung 26  
550-Blatt-Zuführung 26  
Firmware-Karte 25  
Firmware-Karten 21  
Flash-Speicherkarte 25  
Speicherkarte 23  
Speicherkarten 21

## Ö

Ökologische Einstellungen  
Sparmodus 42  
Stiller Modus 43

## P

paper  
aufbewahren 62  
Auswählen 61  
Briefbogen 61  
Eigenschaften 59  
einlegen, manuelle Zuführung 52  
empfohlene Druckseite 61  
Formateinstellung "Universal" 46  
Format festlegen 46  
Gewicht auswählen 82  
Recycling-Papier 41, 61  
Sorte einstellen 46  
Universal (Papierformat) 85  
unzulässig 60  
Vorgedruckte Formulare 61  
Papieranschlag, verwenden 19  
Papierausgabe 108  
Papier aus Standardablage  
entfernen 147  
Papieretiketten  
einlegen 52  
Papierformat/Sorte (Menü) 77  
Papierformate  
von Drucker unterstützt 63  
Papiergewicht (Menü) 82  
Papiermenge  
Universalzuführung 65  
Papiermengen  
Fächer 65  
Papiersorten  
Einzugsbereich 62  
Unterstützung für  
Duplexdruck 62  
von Drucker unterstützt 62  
Papierstaus  
Bedeutung der Meldungen 131  
feststellen 131  
Papierpfad 131  
vermeiden 130  
Zugriff 131  
Papierstaus, beseitigen  
200 133  
201 135  
202 136  
231 137

- 233 139
- 234 139
- 235 140
- 24x 140
- 251 141
- Papierstaus, vermeiden
  - Abschneiden von Papier und Spezialdruckmedien 61
  - Auswählen von Papier und Spezialdruckmedien 61
- Papierzuführung, Problemlösung
  - gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 160
  - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 160
- Parallel-Anschluss 29
- PDF (Menü) 112
- Planmäßige Wartung erforderlich 148
- PostScript (Menü) 112
- Problemlösung
  - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 154
  - mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen 171
  - Nicht reagierenden Drucker überprüfen 154
- Problemlösung, Anzeige
  - Anzeige enthält nur Rauten 154
  - Anzeige ist leer 154
- Problemlösung, Druckeroptionen
  - Flash-Speicherkarte 159
  - Option funktioniert nicht 158
  - Papierzuführungen 159
  - Speicherkarte 159
- Problemlösung, Druckqualität
  - abgeschnittene Bilder 162
  - Ausdruck ist zu dunkel 165
  - Ausdruck ist zu schwach 166
  - Geisterbilder 163
  - grauer Hintergrund 163
  - leere Seiten 162
  - schlechte
    - Foliendruckqualität 168
  - senkrechte Streifen 169
  - Streifen im vollschwarzen Bereich 170
  - Streifen in vollweißen Bereich 170
  - Testseiten für Druckqualität 161
  - Tonerabrieb 167

- Tonerflecken 168
- Tonernebel oder
  - Hintergrundschatten 167
  - verzerrter Ausdruck 167
  - waagrechte Streifen 168
  - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 162
- Problemlösung, Papierzuführung
  - gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 160
  - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 160
- Problemlösung beim Drucken
  - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 155
  - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 156
  - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 156
  - Druckaufträge werden nicht gedruckt 154
  - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 156
  - Fachverbindung funktioniert nicht 157
  - falsche Zeichen werden gedruckt 157
  - fehlerhafte Ränder 164
  - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 157
  - häufige Papierstaus 159
  - mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 156
  - Papier wellt sich 164
  - Umschläge kleben
    - aneinander 158
  - unerwartete
    - Seitenumbrüche 158

## R

- Recycling
  - Druckkassetten 45
  - Lexmark Produkte 45
  - Verpackung von Lexmark 45
  - WEEE-Erklärung 174
- Recycling-Papier
  - Verwenden 41, 61
- Reinigen
  - äußeres Druckergehäuse 118

## S

- Schriftartmusterliste
  - Drucken 72
- Sicherheit 9, 10
  - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 127
- Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 101
- Sparmodus (Einstellung) 42
- Speicherkarte
  - Installieren von 23
  - Problemlösung 159
- Spezialdruckmedien
  - Auswählen 61
  - empfohlene Druckseite 61
- Standardablage, verwenden 19
- Standardeinzug (Menü) 77
- Standard-Netzwerk (Menü) 88
- Standard-Papierablage voll 148
- Status des Verbrauchsmaterials prüfen 118
- Staus, beseitigen
  - 200 133
  - 201 135
  - 202 136
  - 231 137
  - 233 139
  - 234 139
  - 235 140
  - 24x 140
  - 251 141
- Stiller Modus 43
- Strom sparen
  - Anpassen 44
- suchen
  - Dokumentationen 11
  - Informationen 11
  - Website 11
- Systemplatine
  - Zugriff 22

## T

- TCP/IP (Menü) 90
- Testseiten für Druckqualität
  - Drucken 73
- Tipps
  - Briefbogen 67
  - Briefumschläge 68
  - Etiketten, Papier 69
  - Folien 68
  - Karten 69

Transportieren des Druckers 125

## U

Umschläge kleben aneinander  
beim Drucken 158

Umsetzen des Druckers 125

Universal (Papierformat) 85

Festlegen 46

Universalzuführung

einlegen 52

USB, Menü 94

USB-Anschluss 29

## Ü

Überprüfen des Gerätestatus

Embedded Web Server 127

Überprüfen des virtuellen Displays

Embedded Web Server 126

## V

Verbinden von Fächern 56

Verbrauchsmaterial

aufbewahren 118

einsparen 41

Recycling-Papier verwenden 41

Status 118

Veröffentlichungen, finden 11

Verschiedenes (Menü) 100

Vertraulich (Menü) 100

Vertrauliche Druckaufträge 70

unter Macintosh drucken 71

unter Windows drucken 71

Vertrauliche Jobs

Druckeinstellungen ändern 127

Verzeichnisliste

Drucken 73

Virtuelles Display

Zugriff 126

Vordere Klappe schl. 144

## W

Wartungskit

Bestellen 120

Website

suchen 11

Werksvorgaben

wiederherstellen 128

Wiederherstellen von

Werksvorgaben 148

Wiederholen von

Druckaufträgen 70

unter Macintosh drucken 71

unter Windows drucken 71

Windows

WLAN-Installation 33

WLAN-Optionen (Menü) 92

## X

XPS (Menü) 111

## Z

Zurücksetzen ohne Ersetzen kann

Druckqualität beeintr. . 148

Zu viele fehlgeschlagene

Anmeldeversuche 149